



## Niederschrift

### 15. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 04.11.2020  
**Sitzungsbeginn:** 15:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:41 Uhr  
**Ort, Raum:** MBS Arena, Olympischer Weg 6, 14471 Potsdam

---

#### Anwesend sind:

##### Fraktion SPD

Herr Pete Heuer  
Herr Uwe Adler Teilnahme ab 15:30 Uhr  
Herr Daniel Keller  
Herr David Kolesnyk  
Herr Nico Marquardt Teilnahme ab 16:00 Uhr  
Frau Babette Reimers  
Frau Grit Schkölziger Teilnahme ab 15:30 Uhr  
Herr Leon Troche  
Herr Dr. Hagen Wegewitz  
Frau Dr. Sarah Zalfen

##### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Janny Armbruster Teilnahme ab 15:15 Uhr  
Herr Jens Dörschel  
Frau Birgit Eifler  
Frau Saskia Hüneke  
Herr Fabian Twerdy Teilnahme ab 15:20 Uhr  
Herr Dr. Gert Zöllner  
Frau Dr. Mechthild Rüniger  
Herr Andreas Walter

##### Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin  
Frau Dr. Anja Günther Teilnahme ab 15:35 Uhr  
Herr Ralf Jäkel  
Herr Sascha Krämer  
Frau Tina Lange Teilnahme ab 15:15 Uhr  
Frau Dr. Sigrid Müller  
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Frau Jana Schulze  
Frau Isabelle Vandré  
Herr Stefan Wollenberg

## **Fraktion CDU**

Herr Günter Anger Teilnahme ab 15:30 Uhr  
Herr Lars Eichert  
Herr Matthias Finken  
Herr Götz Thorsten Friederich Teilnahme ab 15:40 Uhr  
Frau Anna Lüdcke  
Herr Dr. phil. Wieland Niekisch  
Herr Clemens Viehrig Teilnahme ab 19:20 Uhr

## **Fraktion DIE aNDERE**

Frau Anja Heigl  
Herr Christian Kube  
Herr René Kulke  
Herr Carsten Linke  
Herr Christian Raschke  
Frau Katharina Tietz

## **Fraktion AfD**

Herr Sebastian Olbrich  
Herr Chaled-Uwe Said  
Herr Oliver Stiffel  
Herr Helmar Wobeto Teilnahme ab 18:00 Uhr

## **Fraktion der Freien Demokraten**

Frau Sabine Becker abwesend von 15:33 Uhr bis 17:07 Uhr  
Herr Björn Teuteberg  
Frau Linda Teuteberg Teilnahme ab 15:15 Uhr bis 19:20 Uhr

## **Fraktion Bürgerbündnis**

Frau Dr.med. Carmen Klockow

## **Die PARTEI**

Frau Luisa Preschel

## **BVB/Freie Wähler**

Herr Andreas Menzel Teilnahme bis 20:14 Uhr

## **Oberbürgermeister**

Herr Mike Schubert

## **Beigeordnete**

Frau Noosha Aubel  
Herr Dieter Jetschmanegg  
Frau Brigitte Meier  
Herr Bernd Rubelt

## **Ortsvorsteher**

Herr Stefan Gutschmidt  
Frau Kathleen Krause  
Frau Birgit Malik

Teilnahme bis ca. 18:15 Uhr  
Teilnahme ab 15:10 Uhr bis ca. 18:15 Uhr  
Vertretung für: Herrn Winfried Sträter;  
Teilnahme bis 19:20 Uhr  
Teilnahme bis 19:52 Uhr  
Teilnahme bis 20:34 Uhr  
Teilnahme bis 19:20 Uhr  
Teilnahme bis 19:20 Uhr

## **Nicht anwesend sind:**

### **Fraktion SPD**

Frau Imke Eisenblätter

entschuldigt

### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Wiebke Bartelt  
Herr Uwe Fröhlich

entschuldigt  
entschuldigt

### **Fraktion AfD**

Herr Daniel Friese

entschuldigt

### **Fraktion Bürgerbündnis**

Herr Wolfhard Kirsch

entschuldigt

### **Beigeordnete**

Herr Burkhard Exner

entschuldigt

## **Ortsvorsteher**

Herr Eckhard Fuchs  
Herr Winfried Sträter

entschuldigt  
entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

**1 Eröffnung der Sitzung**

**2 Fragestunde**

2.1 Stadteilladen Bornstedter Feld  
Vorlage: 20/SVV/1104  
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

- 2.2 Pflegekonzept für Großen Düsteren Teich  
Vorlage: 20/SVV/1105  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.3 Baumpflanzungen in der Friedrich-Engels-Straße  
Vorlage: 20/SVV/1106  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.4 Stand Baumpaten  
Vorlage: 20/SVV/1118  
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Wettkampffähige Discgolf-Anlage  
Vorlage: 20/SVV/1119  
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Bioabfallvergärungsanlage in Potsdam  
Vorlage: 20/SVV/1129  
Stadtverordneter Dörschel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.7 Erhöhung der Kapazitäten des Bürgerservice  
Vorlage: 20/SVV/1132  
Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Online-Buchung Bäderlandschaft Potsdam GmbH  
Vorlage: 20/SVV/1133  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.9 Sachstand Baumaßnahmen Ehemalige Post am Bahnhof Babelsberg  
Vorlage: 20/SVV/1134  
Stadtverordnete Dr. Günther, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Baustellensicherung Karl-Liebknecht-Straße 136  
Vorlage: 20/SVV/1135  
Stadtverordnete Dr. Günther, Fraktion DIE LINKE
- 2.11 Verweigerung gemäß brandenburgischer Kommunalverfassung einem Stadtverordneten zustehender Stellungnahme durch den Beigeordneten in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.09.2020  
Vorlage: 20/SVV/1195  
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.12 Verweigerung gemäß brandenburgischer Kommunalverfassung einem Stadtverordneten zustehender Auskunftsrechte in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.09.2020  
Vorlage: 20/SVV/1196  
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

- 2.13      Auskunftsrechte von Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung gegenüber dem Oberbürgermeister?  
Vorlage: 20/SVV/1198  
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.14      Hinterzimmertreffen beim Entwicklungsträger Potsdam mit Fraktionen?  
Vorlage: 20/SVV/1208  
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.15      Wirtschaftlichkeit der Hinterzimmertreffen des Entwicklungsträgers Potsdam GmbH mit Fraktionsmitgliedern  
Vorlage: 20/SVV/1209  
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.16      Umgang mit eingereichten Kleinen Anfragen der Stadtverordneten im RIS durch überraschende, ohne vorherige Beratung und Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung erfolgte zeitliche Unterdrückung Kleiner Anfragen bis zur Antwort durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 20/SVV/1210  
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.17      Missverständliche Darstellung des Vorsitzenden zum Beschluss Nahverkehrsplan DS 20/SVV/0222  
Vorlage: 20/SVV/1227  
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.18      Höhe des Liquiditätsengpasses, Gefahr der Zahlungsunfähigkeit?  
Vorlage: 20/SVV/1228  
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.19      Optionen bei irreführenden Stellungnahmen des Oberbürgermeisters auf Anfragen von Stadtverordneten  
Vorlage: 20/SVV/1248  
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.20      Barrierefreiheit Auf dem Kiewitt  
Vorlage: 20/SVV/1269  
Stadtverordnete Vandre, Fraktion DIE LINKE
- 2.21      Erhalt des Bürgerhaus im Schlaatz  
Vorlage: 20/SVV/1240  
Stadtverordneter Said, Fraktion AfD
- 2.22      Unterstellmöglichkeiten im Bus- und Tramverkehr  
Vorlage: 20/SVV/1300  
Stadtverordneter Troche, Fraktion SPD

- 2.23 Wohnungsvergabe Asylbewerber  
Vorlage: 20/SVV/1290  
Stadtverordneter Said, Fraktion AfD
- 2.24 Parkplatz Wetzlarer Straße  
Vorlage: 20/SVV/1303  
Stadtverordneter Said, Fraktion AfD
- 2.25 Baumaßnahmen auf dem Skaterplatz am Schiller Gymnasium  
Vorlage: 20/SVV/1306  
Stadtverordneter Daniel Keller, Fraktion SPD
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über  
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils  
der Sitzung vom 16.09.2020**
- 4 Große Anfrage**
- 4.1 Wohnraumversorgung von Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG  
Vorlage: 20/SVV/0322  
Fraktion AfD
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters**
- 6 Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2020/21- TOP 20 - Liste der  
Bürgerinnen und Bürger**
- 6.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',  
Nummer 1: Kein städtisches Geld für den Wiederaufbau Garnisonkirche  
Vorlage: 20/SVV/0030  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.2 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',  
Nummer 2: Hundesteuer in Potsdam erhöhen  
Vorlage: 20/SVV/0031  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.3 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',  
Nummer 3: Open-Source-Software für die Stadtverwaltung  
Vorlage: 20/SVV/0032  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.4 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',  
Nummer 4: Energie-Einsparung durch weniger Straßenbeleuchtung  
Vorlage: 20/SVV/0033  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 6.5 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 5: Kein Stadtgeld für die Schlösserstiftung (Eintritt für Parks)  
Vorlage: 20/SVV/0034  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.6 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 6: Kostenfreier öffentlicher Nahverkehr für alle in Potsdam  
Vorlage: 20/SVV/0035  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.7 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 7: Faire Bezahlung: Tarifvertrag im Ernst von Bergmann Klinikum  
Vorlage: 20/SVV/0036  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.8 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 8: Klimanotstand: Schutzprogramm beschleunigen und Bäume pflanzen  
Vorlage: 20/SVV/0037  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.9 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 9: Feuerwerke einschränken oder verbieten  
Vorlage: 20/SVV/0038  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.10 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 10: Autofreie Innenstadt und verkehrsberuhigte Quartiere  
Vorlage: 20/SVV/0039  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.11 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 11: Entlastung des Potsdamer Nordens: 2. Nord-Süd-Verbindung Straßenbahn  
Vorlage: 20/SVV/0040  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.12 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 12: Wohngemeinschaften für junge Menschen mit Behinderung fördern  
Vorlage: 20/SVV/0041  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.13 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 13: Zentrale Vergabestelle für Kita-Plätze in Potsdam  
Vorlage: 20/SVV/0042  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 6.14 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 14: Walderhalt im Planungsverfahren 'Schul- und Sportstandort Waldstadt Süd'  
Vorlage: 20/SVV/0043  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.15 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 15: Oberbürgermeister soll Wiederaufbau der Garnisonkirche unterstützen  
Vorlage: 20/SVV/0044  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.16 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 16: Fahrradwege in Potsdam ausbauen und sicherer gestalten  
Vorlage: 20/SVV/0045  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.17 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 17: Umgehungsstraße realisieren (Havelspanne, 3. Havelübergang)  
Vorlage: 20/SVV/0046  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.18 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 18: Grüne Dächer und Fassaden für ein besseres Stadtklima  
Vorlage: 20/SVV/0047  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.19 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 19: Müllvermeidung vor Müllentsorgung: Pfandbechersystem etablieren  
Vorlage: 20/SVV/0048  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.20 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 20: Biosphäre zur Kiez-Schwimhalle umbauen als 'Herzbad im Volkspark'  
Vorlage: 20/SVV/0049  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

## **7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

- 7.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 36 "Neue Halle / östliches RAW-Gelände" - Zwischenabwägung, Zustimmung zu den Entwürfen des Vorhaben- und Erschließungsplans und vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie Zustimmung zum Durchführungsvertrag und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 20/SVV/0801  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung



7.2      Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland)  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss sowie Zustimmung zum geänderten  
städtebaulichen Vertrag  
Vorlage: 20/SVV/0802  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

7.3      Bebauungsplan Nr. 169 "Gewerbegebiet Trebbiner Straße"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 20/SVV/0889  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

7.4      Verlängerung der Frist der Sanierungsmaßnahme, "2. Barocke  
Stadterweiterung"  
Vorlage: 20/SVV/0890  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

7.5      Erhaltungssatzung "Am Findling"  
Vorlage: 20/SVV/0960  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

## **8           Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

8.1      Errichtung einer Sporthalle in Neu Fahrland  
Vorlage: 19/SVV/1414  
Fraktion Bürgerbündnis

8.2      Sozialzentrum  
Vorlage: 20/SVV/0259  
Fraktion SPD

8.3      Reguläres B-Plan-Verfahren zum B-Plan Nr. 36 "Neue Halle/östliches RAW-  
Gelände"  
Vorlage: 20/SVV/0309  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8.4      Pandemiepläne freier Träger  
Vorlage: 20/SVV/0421  
Fraktion DIE aNDERE

8.5      Digitaler Marktplatz für den Potsdamer Einzelhandel  
Vorlage: 20/SVV/0509  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8.6      Ein Depot für das Potsdam-Museum  
Vorlage: 20/SVV/0512  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

- 8.7 Schutz des Fahrlander Sees  
Vorlage: 20/SVV/0828  
Fraktion Bürgerbündnis
- 8.8 Verringerung des Ruhenden Verkehrs  
Vorlage: 20/SVV/0858  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.9 Mobile Bürgerbeteiligung  
Vorlage: 20/SVV/0862  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.10 Aufenthaltsqualität des Johan-Bouman-Platzes verbessern  
Vorlage: 20/SVV/0938  
Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen
- 8.11 Potsdamer Naturdenkmäler  
Vorlage: 20/SVV/0939  
Fraktion DIE aNDERE
- 8.12 Kosten einer einheitlichen Kitaalternbeitragsordnung 2021  
Vorlage: 20/SVV/0946  
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen
- 8.13 Prioritäten Gehwegsanierung  
Vorlage: 20/SVV/0991  
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen
- 8.14 Nutzung der Fläche gegenüber der Haltestelle "Campus Jungfernsee"  
Vorlage: 20/SVV/0998  
Fraktion CDU
- 8.15 Fähre 1 vom Kiewitt nach Hermannswerder  
Vorlage: 20/SVV/1001  
Fraktion CDU
- 8.16 Wertstoffhof in Babelsberg erhalten und Öffnungszeiten nutzerfreundlich umgestalten  
Vorlage: 20/SVV/1005  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke
- 8.17 Steigerung der Nutzungsqualität im öffentlichen Straßenraum  
Vorlage: 20/SVV/1009  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, SPD
- 8.18 Pop-Up-Fußgängerzone in der östlichen Brandenburger Straße  
Vorlage: 20/SVV/1010  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE Linke

- 8.19 Sicherung des Lottenhofs für die Zukunft  
Vorlage: 20/SVV/1013  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 8.20 Prüfauftrag Errichtung von öffentlichen Sanitäreinrichtungen am Standort Sportplatz Kirschallee  
Vorlage: 20/SVV/1015  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 8.21 Laden für E-Autos erleichtern und mehr Anreize schaffen  
Vorlage: 20/SVV/1019  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 8.22 Mehr Radverleihstationen in Potsdam  
Vorlage: 20/SVV/1022  
Fraktion SPD
- 8.23 Schulweglots\_innen für Potsdamer Grundschulen  
Vorlage: 20/SVV/1025  
Fraktionen SPD, DIE LINKE
- 9 Anträge**
- 9.1 Vollstreckungsmoratorium im Ortsteil Groß Glienicke, Eichengrund 1  
Vorlage: 20/SVV/1061  
Fraktion DIE aNDERE
- 9.2 Vollzug der Nutzungsuntersagung  
Vorlage: 20/SVV/1082  
Fraktion CDU
- 9.3 Sicherheit im Schlaatz gewährleisten  
Vorlage: 20/SVV/0973  
Fraktion AfD
- 9.4 Resolution an den Landtag Brandenburg zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge  
Vorlage: 20/SVV/1028  
Ortsbeirat Groß Glienicke
- 9.5 Stadtentwicklungskonzept Einzelhandel der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 20/SVV/1030  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 9.6 Parkverbote in der Seepromenade in Groß Glienicke in der Badesaison  
Vorlage: 20/SVV/1042  
Ortsbeirat Groß Glienicke

- 9.7 Aktuelle Übersicht zum Umsetzungsstand des Innenstadtverkehrskonzeptes  
Vorlage: 20/SVV/1008  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.8 Stadtentwicklungskonzept Hochhäuser  
Vorlage: 20/SVV/1011  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.9 Skate- / Funsporthalle  
Vorlage: 20/SVV/1072  
Jugendhilfeausschuss
- 9.10 Auszugserlaubnis für Careleaver  
Vorlage: 20/SVV/1074  
Jugendhilfeausschuss
- 9.11 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn", 1. Änderung, Teilbereich Gewerbegebiet Brunnenviertel, Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 20/SVV/1096  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 9.12 Vermeidung von Schleichverkehr in der Posthofstraße  
Vorlage: 20/SVV/1120  
Fraktion SPD
- 9.13 Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita-Finanzierungsrichtlinie - KitaFR)  
Vorlage: 20/SVV/1124  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 9.14 Maßnahmen zur Kontrolle der illegalen Müllentsorgung an Standorten von öffentlichen Glascontainern  
Vorlage: 20/SVV/1146  
Fraktion SPD
- 9.15 Videokonferenz Soft- und Hardware für Sitzungen der Fraktionen und Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung  
Vorlage: 20/SVV/1147  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 9.16 Einrichten von Rechtsabbiegen an roten Ampeln mittels eines Grünpfeilschildes für Fahrradfahrer  
Vorlage: 20/SVV/1173  
Fraktion CDU
- 9.17 24-Stunden Dienst des Ordnungsamtes  
Vorlage: 20/SVV/1174  
Fraktion CDU

- 9.18 Ampelanlage für sehingeschränkte und blinde Menschen am bestehenden Straßenübergang Behlertstraße.  
Vorlage: 20/SVV/1175  
Fraktion CDU
- 9.19 Stärkung der Potsdamer Kinder und Jugendlichen  
Vorlage: 20/SVV/1178  
Fraktion CDU
- 9.20 Für die Erweiterung des Mahnmals gegen Faschismus und Krieg auf dem Platz der Einheit /Einreichen  
Vorlage: 20/SVV/1181  
Fraktion CDU
- 9.21 Moratorium für die Nutzungsuntersagung des Wohnmobilstellplatzes im OT Marquardt, Flur 6, Flurstück 138  
Vorlage: 20/SVV/1182  
Fraktion CDU
- 9.22 Errichtung einer Grundschule am Standort Heinrich-Mann-Allee  
Vorlage: 20/SVV/1185  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 9.23 KUBUS gGmbH - Kauf von Geschäftsanteilen und Änderung des Gesellschaftsvertrages  
Vorlage: 20/SVV/1186  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 9.24 Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 20/SVV/1187  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 9.25 Verschmelzung der POLO Beteiligungsgesellschaft mbH auf die ProPotsdam GmbH  
Vorlage: 20/SVV/1188  
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement
- 9.26 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund"  
Vorlage: 20/SVV/1200  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 9.27 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2021-2022  
Vorlage: 20/SVV/1201  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

- 9.28 Erarbeitung einer Vorgartensatzung  
Vorlage: 20/SVV/1122  
Fraktion DIE aNDERE
- 9.29 Prüfung zum Förderverfahren Cultus UG  
Vorlage: 20/SVV/1212  
Fraktion AfD
- 9.30 Finanzierungsvertrag zur Beschaffung von Niederflurstraßenbahnen  
Vorlage: 20/SVV/1249  
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
- 9.31 Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Potsdam im Historic Highlights of Germany e.V.  
Vorlage: 20/SVV/1257  
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation und Partizipation
- 9.32 Achte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Achte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)  
Vorlage: 20/SVV/1258  
Oberbürgermeister, Fachbereich Feuerwehr
- 9.33 Förderung von Prozessen der Bauleitplanung  
Vorlage: 20/SVV/1267  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 9.34 Verkehrssicherheit Georg-Hermann-Allee  
Vorlage: 20/SVV/1206  
Fraktion DIE aNDERE
- 9.35 Einrichtung einer Fahrradstaffel des Ordnungsamtes  
Vorlage: 20/SVV/1216  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke
- 9.36 Bargeldloses Bezahlen von Parktickets  
Vorlage: 20/SVV/1274  
Fraktion SPD
- 9.37 Sanierung Gehweg Amundsenstraße  
Vorlage: 20/SVV/1275  
Fraktion SPD
- 9.38 Abstellen von Autos in Kreuzungsbereichen, Einmündungen und vor Bordsteinabsenkungen verhindern  
Vorlage: 20/SVV/1277  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 9.39 Persönliche Ansprechpersonen im Infopoint des Bürgerservice  
Vorlage: 20/SVV/1280  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke
- 9.40 Wiederherstellung der Sichtbeziehungen an der Neustädter Havelbucht  
Vorlage: 20/SVV/1281  
Fraktion CDU
- 9.41 Aufstockung der Bearbeitungskapazitäten für Bebauungspläne  
Vorlage: 20/SVV/1282  
Fraktion CDU
- 9.42 Digitale Bauantragstellung  
Vorlage: 20/SVV/1283  
Fraktion CDU
- 9.43 Kreuzungsbereiche sicherer gestalten - Phänomen "Toter Winkel"  
Vorlage: 20/SVV/1287  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 9.44 Bioabfallvergärungsanlage  
Vorlage: 20/SVV/1137  
Fraktionen DIE LINKE und Bündnis90/Die Grünen
- 9.45 Steganlagen am Griebnitzsee  
Vorlage: 20/SVV/1138  
Fraktion DIE LINKE
- 9.46 Ökologische Umgestaltung und Aufwertung des Randes des Neuen Lustgartens  
und des Platzes vor dem Filmmuseum  
Vorlage: 20/SVV/1139  
Fraktion DIE LINKE
- 9.47 Sicherung des barrierefreien Zugangs zur Speicherstadt  
Vorlage: 20/SVV/1140  
Fraktion DIE LINKE
- 9.48 Sonnenschutz für Fußgänger an zentralen Plätzen  
Vorlage: 20/SVV/1141  
Fraktion DIE LINKE
- 9.49 Uferweg Hinzenberg bis Neustädter Havelbucht  
Vorlage: 20/SVV/1142  
Fraktion DIE LINKE
- 9.50 Provisorischer Uferweg Speicherstadt  
Vorlage: 20/SVV/1143  
Fraktion DIE LINKE

- 9.51 Mehr Sicherheit für Radfahrer  
Vorlage: 20/SVV/1145  
Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen
- 9.52 Berücksichtigung von Sportflächen bei der Stadtentwicklung  
Vorlage: 20/SVV/1159  
Fraktionen DIE LINKE und SPD
- 9.53 Ausbau der Fahrradständer in Babelsberg  
Vorlage: 20/SVV/1183  
Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen
- 9.54 Sporthalle Kurfürstenstraße  
Vorlage: 20/SVV/1204  
Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen
- 9.55 Werkstattverfahren "Autofreie Innenstadt"  
Vorlage: 20/SVV/1268  
Fraktion Freie Demokraten
- 9.56 Handlungskonzept "Förderung der Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen in Potsdam"  
Vorlage: 20/SVV/1273  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 9.57 Mängel an der Skateanlage Caputher Heuweg beheben  
Vorlage: 20/SVV/1276  
Fraktionen DIE LINKE und SPD
- 9.58 Änderung der Fraktionsfinanzierung 2020/2021  
Vorlage: 20/SVV/1278  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und DIE aNDERE
- 9.59 Verlängerung der Mietpreisbremse  
Vorlage: 20/SVV/1279  
Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen
- 9.60 Verkehrssicherheit in der Innenstadt erhöhen  
Vorlage: 20/SVV/1284  
Fraktion Freie Demokraten
- 9.61 Jahresabschluss 2017 der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) sowie Entlastung des Oberbürgermeisters  
Vorlage: 20/SVV/1285  
Oberbürgermeister, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern
- 9.62 Fahrradparkhäuser an P&R-Parkplätzen  
Vorlage: 20/SVV/1286  
Fraktion Freie Demokraten



- 9.63 Konzept zur Durchführung dezentraler Bürger-Budgets im Jahr 2020/21  
Vorlage: 20/SVV/1288  
Stadtverordneter Heuer, als Vorsitzender der StVV, Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, Lüdcke, Fraktion CDU, Heigl, Fraktion DIE aNDERE
- 10 Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten**
- 10.1 Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten  
Vorlage: 20/SVV/1075  
Ortsbeirat Satzkorn
- 10.2 Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten  
Vorlage: 20/SVV/1116  
Ortsbeirat Neu Fahrland
- 10.3 Umsetzung der Beschlüsse der Ortsbeiräte  
Vorlage: 20/SVV/1176  
Ortsbeirat Golm
- 10.4 Thematisierung der Beschlüsse mit Auswirkungen auf das Gebiet des Potsdamer Nordens in allen Ortsbeiräten  
Vorlage: 20/SVV/1177  
Ortsbeirat Golm
- 10.5 Verkehrserhebungen bei der Aufstellung und Bearbeitung von B-Plänen  
Vorlage: 20/SVV/1179  
Ortsbeirat Golm
- 10.6 Zeitnahe Umsetzung der Beschlüsse der Ortsbeiräte  
Vorlage: 20/SVV/1217  
Ortsbeirat Eiche
- 10.7 Beachtung der aktuellen Verkehrserhebungen bei B-Plänen  
Vorlage: 20/SVV/1218  
Ortsbeirat Eiche
- 10.8 Vorlage aller Beschlüsse mit Auswirkungen auf den Potsdamer Norden an die Ortsbeiräte  
Vorlage: 20/SVV/1219  
Ortsbeirat Eiche
- 10.9 Zeitnahe Bearbeitung von Ortsbeiratsbeschlüssen  
Vorlage: 20/SVV/1220  
Ortsbeirat Groß Glienicke

10.10 Vorlage sämtlicher Beschlussvorlagen mit Auswirkungen auf den Potsdamer Norden an die Ortsbeiräte  
Vorlage: 20/SVV/1221  
Ortsbeirat Groß Glienicke

10.11 B-Pläne und aktuelle Verkehrserhebungen  
Vorlage: 20/SVV/1222  
Ortsbeirat Groß Glienicke

## **11 Gremienbesetzung**

11.1 Neubildung des Hauptausschusses  
Vorlage: 20/SVV/1158  
Fraktion AfD

11.2 Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder  
Vorlage: 20/SVV/1161  
Fraktionen

11.3 Neubesetzung des Hauptausschusses, Stellvertretende Mitglieder  
Vorlage: 20/SVV/1162  
Fraktionen

11.4 Neuberufung der Mitglieder des Gestaltungsrates  
Vorlage: 20/SVV/1256  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung

## **12 Mitteilungsvorlagen**

12.1 3. Aktionsplan zur Suchtprävention, -beratung und -behandlung 2020 bis 2024  
Vorlage: 20/SVV/1262  
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Inklusion

## **13 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

13.1 Zeppelinstraße - Maßnahmen für saubere Luft und Einhaltung der Grenzwerte gemäß Beschluss: 15/SVV/0620

13.1.1 Maßnahmen zur Luftreinhaltung in der Zeppelinstraße  
Vorlage: 20/SVV/1260  
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

13.2 Prüfbericht bzgl. der besseren ÖPNV-Anbindung für die Schiffbauergasse gemäß Beschluss: 18/SVV/0355

13.2.1 Bessere ÖPNV-Anbindung für die Schiffbauergasse  
Vorlage: 20/SVV/1293  
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

- 13.3 Ergebnis bezüglich "Einen dezentralen Wertstoffhof im Potsdamer Norden errichten"  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0164
- 13.3.1 Standortsuche Wertstoffhof im Potsdamer Norden  
Vorlage: 20/SVV/1296  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
- 13.4 Umsetzung des Konzeptansatzes "Biosphäre 2.0" zur Nachnutzung der Biosphäre unter Einbeziehung des Volksparks  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0304
- 13.4.1 Sachstand zur Umsetzung des Konzeptansatzes "Biosphäre 2.0" zur Nachnutzung der Biosphäre unter Einbeziehung des Volksparks  
Vorlage: 20/SVV/1167  
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bauen
- 13.5 abschließende Berichterstattung zu den Prüfaufträgen "Potsdam erklärt den Klimanotstand" und Vorlage eines Handlungskonzeptes zur beschleunigten Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0543
- 13.5.1 Klimanotstand - 2. Aktionsplan zum Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050  
Vorlage: 20/SVV/1266  
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen
- 13.5.2 Prüfergebnisse November 2020 zum Beschluss "Potsdam erklärt den Klimanotstand"  
Vorlage: 20/SVV/1191  
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen
- 13.6 Jährlicher Bericht über die Ausgestaltung der Besetzungsverfahren von Fachbereichsleitungen in der Stadtverwaltung Potsdam  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0607
- 13.6.1 Bericht zur paritätischen Besetzung von Fachbereichsleitungen  
Vorlage: 20/SVV/1308  
Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation
- 13.7 Bericht über Wege und Lösungen zwecks Lebensmittelverschwendung verringern  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0847 und MV 20/SVV/0131
- 13.7.1 Lebensmittelverschwendung verringern  
Vorlage: 20/SVV/1165  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit

- 13.8 Prüfergebnis zum Ideenwettbewerb für Kita/Bürgertreff in der David-Gilly-Straße gemäß Beschluss: 19/SVV/0687
- 13.9 Prüfergebnis - Freie Fahrt im ÖPNV für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr gemäß Beschluss: 19/SVV/0846
- 13.10 Prüfergebnis zur Ertüchtigung der Duschen in der Turnhalle der Schule am Nuthetal gemäß Beschluss: 19/SVV/0862
- 13.10.1 Duschen in der Turnhalle Schule am Nuthetal  
Vorlage: 20/SVV/1199  
Oberbürgermeister, Kommunale Immobilien Service
- 13.11 Bericht über die Umsetzung der dauerhaft, digital bereitzustellenden Veröffentlichung von Unterlagen aus Bauplanungs- und Beteiligungsverfahren gemäß Beschluss: 20/SVV/0008
- 13.11.1 Veröffentlichung von Unterlagen aus Bauplanungs- und Beteiligungsverfahren  
Vorlage: 20/SVV/1299  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 13.12 Bericht über die eingeleiteten Maßnahmen und Umsetzungen bezüglich "Bänke und Hinweistafel in der Bornimer Feldflur überprüfen - reinigen - erneuern" gemäß Beschluss: 20/SVV/0432
- 13.12.1 Bänke und Hinweistafel in der Bornimer Feldflur überprüfen - reinigen - erneuern  
Vorlage: 20/SVV/1126  
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen
- 13.13 Prüfergebnis bezüglich der Sicherung der Wollestraße 52 als Gemeinschaftswohnprojekt gemäß Beschluss: 20/SVV/0083
- 13.13.1 Wollestraße 52 - Sicherung als Gemeinschaftswohnprojekt, Ergebnis Prüfauftrag und weiteres Vorgehen zur Veräußerung  
Vorlage: 20/SVV/1192  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadterneuerung
- 13.14 Bericht über das Ergebnis bezüglich "Barrierefreiheit auch an Schulen mit Denkmalschutz" gemäß Beschluss: 20/SVV/0438
- 13.15 Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Baugesetzbuch gemäß Beschluss: 20/SVV/0441

- 13.16 Bericht bzgl. Entgeltgleichheit in der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Beschluss: 20/SVV/0605 (sh. Begründung)
- 13.17 Planung - Außengelände der Gesamtschule am Stern gemäß Beschluss: 20/SVV/0735
- 13.17.1 Außengelände der Gesamtschule am Stern  
Vorlage: 20/SVV/1307  
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen
- 13.18 Prüfergebnis - Fähre 1 Kiewitt - Hermannswerder gemäß Beschluss: 20/SVV/0796
- 13.18.1 Fähre 1 Kiewitt - Hermannswerder  
Vorlage: 20/SVV/1294  
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
- 13.19 Vorschlag - Umleitungsverkehr Behlertstraße gemäß Beschluss: 20/SVV/0830

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wird von dem **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Heuer**, eröffnet.

Herr Heuer bittet alle Anwesenden die Sitzordnung und die Abstandsregelung einzuhalten, eine Maske im Saal zu tragen, wenn der Platz verlassen wird und das Mikrophon nach dem Redebeitrag zu desinfizieren; das entsprechende Equipment steht bereit.

#### **zu 2 Fragestunde**

##### **zu 2.1 Stadtteilladen Bornstedter Feld**

**Vorlage: 20/SVV/1104**

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

##### **zu 2.2 Pflegekonzept für Großen Düsteren Teich**

**Vorlage: 20/SVV/1105**

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.3 Baumpflanzungen in der Friedrich-Engels-Straße**  
**Vorlage: 20/SVV/1106**

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.4 Stand Baumpaten**  
**Vorlage: 20/SVV/1118**

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.5 Wettkampffähige Discgolf-Anlage**  
**Vorlage: 20/SVV/1119**

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

**zu 2.6 Bioabfallvergärungsanlage in Potsdam**  
**Vorlage: 20/SVV/1129**

Stadtverordneter Dörschel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

**zu 2.7 Erhöhung der Kapazitäten des Bürgerservice**  
**Vorlage: 20/SVV/1132**

Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

**zu 2.8 Online-Buchung Bäderlandschaft Potsdam GmbH**  
**Vorlage: 20/SVV/1133**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

**zu 2.9 Sachstand Baumaßnahmen Ehemalige Post am Bahnhof Babelsberg**  
**Vorlage: 20/SVV/1134**

Stadtverordnete Dr. Günther, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.10 Baustellensicherung Karl-Liebknecht-Straße 136**

**Vorlage: 20/SVV/1135**

Stadtverordnete Dr. Günther, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.11 Verweigerung gemäß brandenburgischer Kommunalverfassung einem Stadtverordneten zustehender Stellungnahme durch den Beigeordneten in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.09.2020**

**Vorlage: 20/SVV/1195**

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet.

**zu 2.12 Verweigerung gemäß brandenburgischer Kommunalverfassung einem Stadtverordneten zustehender Auskunftsrechte in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.09.2020**

**Vorlage: 20/SVV/1196**

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet.

**zu 2.13 Auskunftsrechte von Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung gegenüber dem Oberbürgermeister?**

**Vorlage: 20/SVV/1198**

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Dezernent für Zentrale Verwaltung, Herrn Jetschmanegg, beantwortet.

**zu 2.14 Hinterzimmertreffen beim Entwicklungsträger Potsdam mit Fraktionen?**

**Vorlage: 20/SVV/1208**

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.15 Wirtschaftlichkeit der Hinterzimmertreffen des Entwicklungsträgers Potsdam GmbH mit Fraktionsmitgliedern**

**Vorlage: 20/SVV/1209**

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Der Fragesteller hat schriftlich (per E-Mail während der Sitzung) die Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verlangt.

**zu 2.16 Umgang mit eingereichten Kleinen Anfragen der Stadtverordneten im RIS durch überraschende, ohne vorherige Beratung und Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung erfolgte zeitliche Unterdrückung Kleiner Anfragen bis zur Antwort durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 20/SVV/1210**

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Der Fragesteller hat schriftlich (per E-Mail während der Sitzung) die Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verlangt.

**zu 2.17 Missverständliche Darstellung des Vorsitzenden zum Beschluss Nahverkehrsplan DS 20/SVV/0222**

**Vorlage: 20/SVV/1227**

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Der Fragesteller hat schriftlich (per E-Mail während der Sitzung) die Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verlangt.

**zu 2.18 Höhe des Liquiditätsengpasses, Gefahr der Zahlungsunfähigkeit?**

**Vorlage: 20/SVV/1228**

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Der Fragesteller hat schriftlich (per E-Mail während der Sitzung) die Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verlangt.

**zu 2.19 Optionen bei irreführenden Stellungnahmen des Oberbürgermeisters auf Anfragen von Stadtverordneten**

**Vorlage: 20/SVV/1248**

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Der Fragesteller hat schriftlich (per E-Mail während der Sitzung) die Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verlangt.

**zu 2.20 Barrierefreiheit Auf dem Kiewitt**

**Vorlage: 20/SVV/1269**

Stadtverordnete Vandre, Fraktion DIE LINKE

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

**zu 2.21 Erhalt des Bürgerhaus im Schlaatz**

**Vorlage: 20/SVV/1240**

Stadtverordneter Said, Fraktion AfD



Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

**zu 2.22 Unterstellmöglichkeiten im Bus- und Tramverkehr**

**Vorlage: 20/SVV/1300**

Stadtverordneter Troche, Fraktion SPD

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

**zu 2.23 Wohnungsvergabe Asylbewerber**

**Vorlage: 20/SVV/1290**

Stadtverordneter Said, Fraktion AfD

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

**zu 2.24 Parkplatz Wetzlarer Straße**

**Vorlage: 20/SVV/1303**

Stadtverordneter Said, Fraktion AfD

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

**zu 2.25 Baumaßnahmen auf dem Skaterplatz am Schiller Gymnasium**

**Vorlage: 20/SVV/1306**

Stadtverordneter Daniel Keller, Fraktion SPD

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.09.2020**

**Mandatswechsel**

**Frau Marie Schäffer**, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat ihr Mandat als Stadtverordnete zum 12.10.2020 niedergelegt. Dafür wurde **Frau Dr. Mechthild Rüniger** durch den Kreiswahlleiter in die Stadtverordnetenversammlung berufen. Frau Dr. Rüniger hat das Mandat zum 14.10.2020 angenommen.

**Feststellung der Anwesenheit**

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **49 anwesend, das sind 86,0 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

## **Entscheidung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift**

Die Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung vom 16.09.2020 wurde den Stadtverordneten am 06.10.2020 digital zur Verfügung gestellt.

Weitere Hinweise zur Niederschrift gibt es nicht.

### **Abstimmung:**

Die Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung vom 16.09.2020 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Den Stadtverordneten wurde die Übersicht über die **Drucksachen (DS)** digital zur Verfügung gestellt, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt** haben:

### **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

Tagesordnungspunkt 8.3 betr.: Reguläres B-Plan-Verfahren zum B-Plan Nr. 36 "Neue Halle/östliches RAW-Gelände", Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/0309**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 8.10 betr.: Aufenthaltsqualität des Johan-Bouman-Platzes verbessern, Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/0938**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.)

Tagesordnungspunkt 8.14 betr.: Nutzung der Fläche gegenüber der Haltestelle "Campus Jungfernsee", Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/0998**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.)

Tagesordnungspunkt 8.16 betr.: Wertstoffhof in Babelsberg erhalten und Öffnungszeiten nutzerfreundlich umgestalten, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, **DS 20/SVV/1005**, (Das Votum des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit fehlt.)

Tagesordnungspunkt 8.23 betr.: Schulweglots\_innen für Potsdamer Grundschulen, Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE, **DS 20/SVV/1025**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 9.21 betr.: Moratorium für die Nutzungsuntersagung des Wohnmobilstellplatzes im OT Marquardt, Flur 6, Flurstück 138, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1182**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

### **Abstimmung:**

Die vorgeschlagene Übersicht der zurückgestellten, zurückgezogenen oder durch Verwaltungshandeln erledigten Drucksachen wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte per KONSENSLISTE in die Ausschüsse und Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten digital zur Verfügung gestellt):

### Anträge

Tagesordnungspunkt 9.3 betr.: Sicherheit im Schlaatz gewährleisten, Antrag der Fraktion AfD, **DS 20/SVV/0973**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit**

Tagesordnungspunkt 9.4 betr.: Resolution an den Landtag Brandenburg zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge, Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke, **DS 20/SVV/1028**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss zur Erledigung**

Tagesordnungspunkt 9.5 betr.: Stadtentwicklungskonzept Einzelhandel der Landeshauptstadt Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 20/SVV/1030**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss**

**sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 9.6 betr.: Parkverbote in der Seepromenade in Groß Glienicke in der Badesaison, Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke, **DS 20/SVV/1042**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.7 betr.: Aktuelle Übersicht zum Umsetzungsstand des Innenstadtverkehrskonzeptes, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/1008**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.8 betr.: Stadtentwicklungskonzept Hochhäuser, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/1011**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 9.11 betr.: Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn", 1. Änderung, Teilbereich Gewerbegebiet Brunnenviertel Aufstellungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 20/SVV/1096**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 9.12 betr.: Vermeidung von Schleichverkehr in der Posthofstraße, Antrag der Fraktion SPD, **DS 20/SVV/1120**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.14 betr.: Maßnahmen zur Kontrolle der illegalen Müllentsorgung an Standorten von öffentlichen Glascontainern, Antrag der Fraktion SPD, **DS 20/SVV/1146**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit**

Tagesordnungspunkt 9.15 betr.: Videokonferenz Soft- und Hardware für Sitzungen der Fraktionen und Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung, Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE, **DS 20/SVV/1147**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung**

Tagesordnungspunkt 9.16 betr.: Einrichten von Rechtsabbiegen an roten Ampeln mittels eines Grünpeilschildes für Fahrradfahrer, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1173**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.17 betr.: 24-Stunden Dienst des Ordnungsamtes, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1174**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Ordnung und Sicherheit  
sowie für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 9.18 betr.: Ampelanlage für seheingeschränkte und blinde Menschen am bestehenden Straßenübergang Behlerstraße, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1175**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität  
sowie für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**

Tagesordnungspunkt 9.19 betr.: Stärkung der Potsdamer Kinder und Jugendlichen, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1178**

**überwiesen**

**in den Jugendhilfeausschuss  
und in den Ausschuss für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 9.20 betr.: Für die Erweiterung des Mahnmals gegen Faschismus und Krieg auf dem Platz der Einheit, Antrag der Fraktion CDU, einschließlich einer neuen Fassung der Fraktion AfD vom 03.11.2020, **DS 20/SVV/1181**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Kultur**

Tagesordnungspunkt 9.23 betr.: KUBUS gGmbH - Kauf von Geschäftsanteilen und Änderung des Gesellschaftsvertrages, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 20/SVV/1186**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss,**  
**in den Ausschuss für Finanzen**  
**und in den Jugendhilfeausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.24 betr.: Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland) Abwägungs- und Satzungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 20/SVV/1187**  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes,**  
**für Klima, Umwelt und Mobilität**  
**sowie in den Ortsbeirat Fahrland**

Tagesordnungspunkt 9.25 betr.: Verschmelzung der POLO Beteiligungsgesellschaft mbH auf die ProPotsdam GmbH, Vorlage des Oberbürgermeisters, Beteiligungsmanagement, **DS 20/SVV/1188**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.26 betr.: Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 20/SVV/1200**  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 9.27 betr.: Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2021-2022, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 20/SVV/1201**  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes,**  
**für Bildung und Sport**  
**und in alle Ortsbeiräte**

Tagesordnungspunkt 9.28 betr.: Erarbeitung einer Vorgartensatzung, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 20/SVV/1122**  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität**  
**sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 9.29 betr.: Prüfung zum Förderverfahren Cultus UG, Antrag der Fraktion AfD, **DS 20/SVV/1212**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.30 betr.: Finanzierungsvertrag zur Beschaffung von Niederflurstraßenbahnen, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, **DS 20/SVV/1249**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität  
sowie für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 9.31 betr.: Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Potsdam im Historic Highlights of Germany e.V., Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kommunikation und Partizipation, **DS 20/SVV/1257**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.32 betr.: Achte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Achte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung), Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Feuerwehr, **DS 20/SVV/1258**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit**

Tagesordnungspunkt 9.33 betr.: Förderung von Prozessen der Bauleitplanung, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 20/SVV/1267**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss,**

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und  
Entwicklung des ländlichen Raumes,  
für Klima, Umwelt und Mobilität  
sowie in alle Ortsbeiräte**

Tagesordnungspunkt 9.34 betr.: Verkehrssicherheit Georg-Hermann-Allee, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 20/SVV/1206**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.35 betr.: Einrichtung einer Fahrradstaffel des Ordnungsamtes, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE, **DS 20/SVV/1216**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Ordnung und Sicherheit,  
für Finanzen**

**sowie für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.36 betr.: Bargeldloses Bezahlen von Parktickets, Antrag der Fraktion SPD, **DS 20/SVV/1274**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss zur Erledigung**

Tagesordnungspunkt 9.37 betr.: Sanierung Gehweg Amundsenstraße, Antrag der Fraktion SPD, **DS 20/SVV/1275**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und  
Entwicklung des ländlichen Raumes  
und für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.38 betr.: Abstellen von Autos in Kreuzungsbereichen, Einmündungen und vor Bordsteinabsenkungen verhindern, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/1277**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität  
sowie für Ordnung und Sicherheit**

Tagesordnungspunkt 9.39 betr.: Persönliche Ansprechpersonen im Infopoint des Bürgerservice, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE, **DS 20/SVV/1280**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss zur Erledigung**

Tagesordnungspunkt 9.40 betr.: Wiederherstellung der Sichtbeziehungen an der Neustädter Havelbucht, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1281**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und  
Entwicklung des ländlichen Raumes  
und für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.41 betr.: Aufstockung der Bearbeitungskapazitäten für Bebauungspläne, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1282**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 9.42 betr.: Digitale Bauantragstellung, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1283**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und  
Entwicklung des ländlichen Raumes,  
für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung  
sowie für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 9.43 betr.: Kreuzungsbereiche sicherer gestalten - Phänomen "Toter Winkel", Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE, **DS 20/SVV/1287**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.44 betr.: Bioabfallvergärungsanlage, Antrag der Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen, einschließlich eines Änderungsantrages der Fraktion SPD, **DS 20/SVV/1137**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss**

**und in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.45 betr.: Steganlagen am Griebnitzsee, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/1138**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss**

**sowie in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.46 betr.: Ökologische Umgestaltung und Aufwertung des Randes des Neuen Lustgartens und des Platzes vor dem Filmmuseum, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/1139**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.47 betr.: Sicherung des barrierefreien Zugangs zur Speicherstadt, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/1140**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**

Tagesordnungspunkt 9.48 betr.: Sonnenschutz für Fußgänger an zentralen Plätzen, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/1141**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 9.49 betr.: Uferweg Hinzenberg bis Neustädter Havelbucht, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/1142**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 9.50 betr.: Provisorischer Uferweg Speicherstadt, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/1143**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.51 betr.: Mehr Sicherheit für Radfahrer, Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/1145**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit**

Tagesordnungspunkt 9.52 betr.: Berücksichtigung von Sportflächen bei der Stadtentwicklung, Antrag der Fraktionen DIE LINKE und SPD, **DS 20/SVV/1159**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss zur Erledigung**

Tagesordnungspunkt 9.53 betr.: Ausbau der Fahrradständer in Babelsberg, Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/1183**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**



Tagesordnungspunkt 9.54 betr.: Sporthalle Kurfürstenstraße, Antrag der Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/1204**  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Bildung und Sport**  
**und in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service**

Tagesordnungspunkt 9.55 betr.: Werkstattverfahren "Autofreie Innenstadt", Antrag der Fraktion Freie Demokraten, **DS 20/SVV/1268**  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.56 betr.: Handlungskonzept "Förderung der Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen in Potsdam", Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 20/SVV/1273**  
**überwiesen**  
**in den Jugendhilfeausschuss**  
**sowie in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**  
**und für Bildung und Sport**

Tagesordnungspunkt 9.57 betr.: Mängel an der Skateanlage Caputher Heuweg beheben, Antrag der Fraktionen DIE LINKE und SPD, **DS 20/SVV/1276**  
**überwiesen**  
**in den Jugendhilfeausschuss**  
**sowie in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität**  
**und für Bildung und Sport**

Tagesordnungspunkt 9.60 betr.: Verkehrssicherheit in der Innenstadt erhöhen, Antrag der Fraktion Freie Demokraten, **DS 20/SVV/1284**  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.61 betr.: Jahresabschluss 2017 der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) sowie Entlastung des Oberbürgermeisters, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern, **DS 20/SVV/1285**  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Finanzen**  
**und in den Rechnungsprüfungsausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.62 betr.: Fahrradparkhäuser an P&R-Parkplätzen, Antrag der Fraktion Freie Demokraten, **DS 20/SVV/1286**  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität**  
**sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

**Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten**

Tagesordnungspunkt 10.1 betr.: Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten, Antrag des Ortsbeirates Satzkorn, **DS 20/SVV/1075**

**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss zur Erledigung**

Tagesordnungspunkt 10.2 betr.: Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten, Antrag des Ortsbeirates Neu Fahrland, **DS 20/SVV/1116**

**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss zur Erledigung**

Tagesordnungspunkt 10.3 betr.: Umsetzung der Beschlüsse der Ortsbeiräte, Antrag des Ortsbeirates Golm, **DS 20/SVV/1176**

**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss zur Erledigung**

Tagesordnungspunkt 10.4 betr.: Thematisierung der Beschlüsse mit Auswirkungen auf das Gebiet des Potsdamer Nordens in allen Ortsbeiräten, Antrag des Ortsbeirates Golm, **DS 20/SVV/1177**

**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss zur Erledigung**

Tagesordnungspunkt 10.5 betr.: Verkehrserhebungen bei der Aufstellung und Bearbeitung von B-Plänen, Antrag des Ortsbeirates Golm, **DS 20/SVV/1179**

**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss zur Erledigung**

Tagesordnungspunkt 10.6 betr.: Zeitnahe Umsetzung der Beschlüsse der Ortsbeiräte, Antrag des Ortsbeirates Eiche, **DS 20/SVV/1217**

**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss zur Erledigung**

Tagesordnungspunkt 10.7 betr.: Beachtung der aktuellen Verkehrserhebungen bei B-Plänen, Antrag des Ortsbeirates Eiche, **DS 20/SVV/1218**

**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss zur Erledigung**

Tagesordnungspunkt 10.8 betr.: Vorlage aller Beschlüsse mit Auswirkungen auf den Potsdamer Norden an die Ortsbeiräte, Antrag des Ortsbeirates Eiche, **DS 20/SVV/1219**

**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss zur Erledigung**

Tagesordnungspunkt 10.9 betr.: Zeitnahe Bearbeitung von Ortsbeiratsbeschlüssen, Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke, **DS 20/SVV/1220**

**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss zur Erledigung**

Tagesordnungspunkt 10.10 betr.: Vorlage sämtlicher Beschlussvorlagen mit Auswirkungen auf den Potsdamer Norden an die Ortsbeiräte, Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke, **DS 20/SVV/1221**

**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss zur Erledigung**

Tagesordnungspunkt 10.11 betr.: B-Pläne und aktuelle Verkehrserhebungen, Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke, **DS 20/SVV/1222**

**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss zur Erledigung**

### **Mitteilungsvorlagen**

Tagesordnungspunkt 12.1 betr.: 3. Aktionsplan zur Suchtprävention, -beratung und -behandlung 2020 bis 2024, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Soziales und Inklusion, **DS 20/SVV/1262**

**überwiesen**  
**in den Jugendhilfeausschuss,**  
**in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**  
**und für Bildung und Sport**

### **Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

Tagesordnungspunkt 13.1.1 betr.: Maßnahmen zur Luftreinhaltung in der Zeppelinstraße, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, **DS 20/SVV/1260**

**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 13.2.1 betr.: Bessere ÖPNV-Anbindung für die Schiffbauergasse, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, **DS 20/SVV/1293**

**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Kultur**  
**und für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 13.3.1 betr.: Standortsuche Wertstoffhof im Potsdamer Norden, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 12/SVV/1296**

**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit**

Tagesordnungspunkt 13.5.1 betr.: Klimanotstand - 2. Aktionsplan zum Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen, **DS 20/SVV/1266**

**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität**  
**und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des**  
**ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 13.5.2 betr.: Prüfergebnisse November 2020 zum Beschluss "Potsdam erklärt den Klimanotstand", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen, **DS 20/SVV/1191**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität  
und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des  
ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 13.6.1 betr.: Bericht zur paritätischen Besetzung von Fachbereichsleitungen, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Personal und Organisation, **DS 20/SVV/1308**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 13.9.1 betr.: Lebensmittelverschwendung verringern, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, **DS 20/SVV/1165**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**

Tagesordnungspunkt 13.11.1 betr.: Veröffentlichung von Unterlagen aus Bauplanungs- und Beteiligungsverfahren, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 20/SVV/1299**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung  
und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des  
ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 13.13.1 betr.: Wollestraße 52 - Sicherung als Gemeinschaftswohnprojekt, Ergebnis Prüfauftrag und weiteres Vorgehen zur Veräußerung, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadterneuerung, **DS 20/SVV/1192**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 13.17.1 betr.: Außengelände der Gesamtschule am Stern, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen, **DS 20/SVV/1307**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Bildung und Sport  
und in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service**

Tagesordnungspunkt 13.18.1 betr.: Fähre 1 Kiewitt – Hermannswerder, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, **DS 20/SVV/1294**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

**Nicht öffentliche Anträge**

Tagesordnungspunkt 15.1 betr.: Auflösung der HWG Havelländische Wasser GmbH, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, **DS 20/SVV/1189**

**überwiesen  
in den Hauptausschuss**

#### **Nicht öffentliche Mitteilungsvorlagen**

Tagesordnungspunkt 16.1 betr.: Information über Kreditaufnahmen des KIS gemäß Wirtschaftsplan 2018, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kommunalen Immobilien Service, **DS 20/SVV/1190**

**überwiesen  
in den Ausschuss für Finanzen**

Der Vorsitzende, Herr Heuer, informiert, dass folgende Tagesordnungspunkte auf Bitten der Verwaltung ebenso in der Konsensliste aufgenommen bzw. die Überweisungen erweitert werden:

Zum **Tagesordnungspunkt 9.31**, DS 20/SVV/1257, betr.: Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Potsdam im Historic Highlights of Germany e.V. verzichtet der Oberbürgermeister auf die sofortige Beschlussfassung und bittet um Behandlung im **Hauptausschuss**.

Der **Tagesordnungspunkt 9.27**, DS 20/SVV/1201, betr.: Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2021-2022 soll zusätzlich zur Behandlung **in alle Ortsbeiräte** überwiesen werden.

Der **Tagesordnungspunkt 9.33**, DS 20/SVV/1267, betr.: Förderung von Prozessen der Bauleitplanung soll zusätzlich zur Behandlung **in alle Ortsbeiräte** überwiesen werden.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

#### **Antrag zur Geschäftsordnung**

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt den **Tagesordnungspunkt 9.44**, DS 20/SVV/1137, betr.: Bioabfallvergärungsanlage zusätzlich in den **Hauptausschuss** zu überweisen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

#### **Antrag zur Geschäftsordnung**

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Behandlung des **Tagesordnungspunktes 9.47**, DS 20/SVV/1140, betr.: Sicherung des barrierefreien Zugangs zur Speicherstadt.

#### **Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, äußert sich zur Vielzahl der Überweisungen per Konsensliste sehr kritisch und gibt die Hoffnung zum Ausdruck, dass dies ein einmaliges Verfahren bleibt.

Der Oberbürgermeister verweist auf die aktuelle Corona-Lage, zu der er in seinem Bericht näher eingeht.

**Antrag zur Geschäftsordnung**

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, beantragt die Nichtbehandlung der Tagesordnungspunkte 9.12, DS 20/SVV/1120, betr.: Vermeidung von Schleichverkehr in der Posthofstraße und 9.16., DS 20/SVV/1173, betr.: Einrichten von Rechtsabbiegen an roten Ampeln mittels eines Grünpfeilschildes für Fahrradfahrer.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Antrag zur Geschäftsordnung**

Der Stadtverordnete Stiffel, Fraktion AfD, beantragt die Streichung des Tagesordnungspunktes 9.3, DS 20/SVV/0973, Sicherheit im Schlaatz gewährleisten von der Konsensliste.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Abstimmung:**

Die so geänderte **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die o. g. Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 13 Punkt 4 der Geschäftsordnung**

**Dringlichkeitsantrag** der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1309**, betr.: Potsdam stärken – Corona-Pandemie besser vorbeugen.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit **nicht zuzustimmen**.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Dr. Niekisch begründet.

**Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 20/SVV/1309 in die Tagesordnung wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Dringlichkeitsantrag** der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1320**, betr.:  
Einigungsunterstützung zum Synagogenbau.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit **nicht zuzustimmen**.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Dr. Niekisch begründet.

**Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 20/SVV/1320 in die Tagesordnung wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Dringlichkeitsantrag** der Fraktion AfD, **DS 20/SVV/1324**, betr.: Einsatz für die sofortige Aufhebung des Lockdowns für Gaststätten und Hotellerie.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit **nicht zuzustimmen**.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Said begründet.

**Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 20/SVV/1324 in die Tagesordnung wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

### **Änderungen in der Reihenfolge**

Nach Feststellung der Anwesenheit soll die Große Anfrage aufgerufen werden.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

### **Rederechte**

Frau Maren Schulz, Anwohnerin, beantragt Rederecht zum Tagesordnungspunkt 7.1 - Bebauungsplan Nr. 36 "Neue Halle / östliches RAW-Gelände.

**Der Ältestenrat empfiehlt, dem Rederecht zuzustimmen.**

**Abstimmung:**

Der Antrag auf Rederecht wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Herr David Weidling, Bürgerinitiative Fahrland, beantragt Rederecht zum Tagesordnungspunkt 7.2 - Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland).

**Der Ältestenrat empfiehlt, dem Rederecht zuzustimmen.**

**Abstimmung:**

Der Antrag auf Rederecht wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Herr Joachim Dauber beantragt Rederecht zum Tagesordnungspunkt 6.20 - Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 20: Biosphäre zur Kiez-Schwimmhalle umbauen als 'Herzbad im Volkspark'.

**Der Ältestenrat gibt keine Empfehlung ab, da der Antrag auf Rederecht erst heute eingegangen ist.**

**Abstimmung:**

Der Antrag auf Rederecht wird

**mit 20 Ja-Stimmen bestätigt,**

bei 17 Nein-Stimmen.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

**Abstimmung:**

Die Tagesordnung der 15. öffentlichen Sitzung wird einschließlich der o.g. Änderungen und Ergänzungen

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Kleine Anfragen**

Im Weiteren informiert der Vorsitzende, Herr Heuer, über die gemäß § 15 Punkt 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung ausstehenden Antworten von **vierundzwanzig Kleine Anfragen**.

Er verzichtet auf die Verlesung der betreffenden Kleinen Anfragen und bittet die Verwaltung um eine zeitnahe Beantwortung. Darüber hinaus wird sich die Arbeitsgruppe Stärkung des kommunalen Ehrenamtes mit dieser Thematik beschäftigen.

***Anzeige eines Videos über das Demokratiedenkmal am Luisenplatz.***

**zu 4 Große Anfrage**

**zu 4.1 Wohnraumversorgung von Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG  
Vorlage: 20/SVV/0322  
Fraktion AfD**

Die Beantwortung der Fragen wurde den Fraktionen seit dem 13.07.2020 digital zur Verfügung gestellt.

Die Fraktion AfD verzichtet auf die Begründung der Großen Anfrage.



Anschließend werden zu den schriftlichen Antworten von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, weitergehende Informationen gegeben. Danach wird eine Aussprache geführt, in deren Verlauf sie die Nachfragen von Stadtverordneten beantworten.

## **zu 5 Bericht des Oberbürgermeisters**

Der Oberbürgermeister berichtet zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Terroranschlag in Wien
- Aktuelle Corona-Lage (Situation Gesundheitsamt / Pandemiemanagement Rathaus;  
Corona-Vorsorgemaßnahmen an Schulen)
- Gedenken am 9. November unter Corona-Bedingungen
- Mieterhöhungen Pro Potsdam
- Haushaltsverfahren

Im Weiteren informiert der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, zum Thema Krampnitz, Sachstand Genehmigungsverfahren Gemeinsame Landesplanung.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet

## **zu 6 Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2020/21- TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger**

### **zu 6.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 1: Kein städtisches Geld für den Wiederaufbau Garnisonkirche**

**Vorlage: 20/SVV/0030**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesem Bürgerhaushaltsvorschlag **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister tritt weiterhin für die Auflösung der Stiftung Garnisonkirche ein. Für den originalgetreuen Wiederaufbau der Kirche soll keine Finanzierung durch die Stadt erfolgen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

### **zu 6.2 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 2: Hundesteuer in Potsdam erhöhen**

**Vorlage: 20/SVV/0031**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag **abzulehnen**.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Hundesteuer wird erhöht. Steuerfreiheit für kleine Hunde wird abgeschafft.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

**zu 6.3 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 3: Open-Source-Software für die Stadtverwaltung  
Vorlage: 20/SVV/0032**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesem Bürgerhaushaltsvorschlag als **Prüfauftrag zuzustimmen**.

Der so geänderte Bürgerhaushaltsvorschlag wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, zur Einsparung vorhandener Ausgaben für Lizenzen zukünftig sogenannte Open-Source-Software (kostenfrei nutzbare Computerprogramme) einzusetzen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 6.4 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 4: Energie-Einsparung durch weniger Straßenbeleuchtung  
Vorlage: 20/SVV/0033**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag **abzulehnen**.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Ausleuchtung öffentlicher Gebäude und die Beleuchtung durch Straßenlaternen wird eingeschränkt. Dazu werden zunächst Straßenabschnitte identifiziert, bei denen eine Reduzierung der nächtlichen Beleuchtung in Frage kommt (u.a. Fliederweg).

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

**zu 6.5 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 5: Kein Stadtgeld für die Schlösserstiftung (Eintritt für Parks)**

**Vorlage: 20/SVV/0034**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag **abzulehnen**.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Vertrag über die finanzielle Beteiligung der Landeshauptstadt Potsdam an Gartenprojekten, in dem die Landeshauptstadt Potsdam die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten von 2019 bis 2023 mit jährlich 1 Million Euro unterstützt, wird nicht weitergeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

**zu 6.6 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 6: Kostenfreier öffentlicher Nahverkehr für alle in Potsdam**  
**Vorlage: 20/SVV/0035**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag **abzulehnen**.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In Potsdam wird der kostenlose/ticketfreie öffentliche Nahverkehr für alle eingeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

**zu 6.7 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 7: Faire Bezahlung: Tarifvertrag im Ernst von Bergmann Klinikum**

**Vorlage: 20/SVV/0036**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Pflegedienst und alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ernst von Bergmann Klinikums werden nach dem Flächentarifvertrag TVöD bezahlt. Der Oberbürgermeister soll als Gesellschaftervertreter dazu beitragen.

Im Ausschuss für Finanzen wird erklärt, dass sich dieser Bürgerhaushaltsvorschlag bereits in Umsetzung befindet und empfiehlt, diesen als **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären.

Die Empfehlung des Ausschusses für Finanzen wird zur Abstimmung gestellt:

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 6.8 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 8: Klimanotstand: Schutzprogramm beschleunigen und Bäume pflanzen**  
**Vorlage: 20/SVV/0037**  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam berücksichtigt bei allen Entscheidungen ökologische Gesichtspunkte und setzt sich gegen klimaschädliche und ressourcenverbrauchssteigernde Investitionen ein. Zudem werden die Umsetzung des Potsdamer Klimaschutzprogramms beschleunigt und weitere Maßnahmen entwickelt (Stärkung Fuß-/Rad-/öffentlicher Nahverkehr, ökologische Gebäudesanierung, Vorsorge gegen Starkregen und Extremhitze). Auch wird der Baumbestand nicht nur erhalten, sondern in den kommenden Jahren deutlich erhöht.

Im Ausschuss für Finanzen wird erklärt, dass sich dieser Bürgerhaushaltsvorschlag bereits in Umsetzung befindet und empfiehlt, diesen als **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären.

Die Empfehlung des Ausschusses für Finanzen wird zur Abstimmung gestellt:

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 6.9 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 9: Feuerwerke einschränken oder verbieten**  
**Vorlage: 20/SVV/0038**  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag **abzulehnen**.

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Silvesterfeuerwerk wird nur noch an zentralen, festgelegten Orten erlaubt. Es werden böllerfreie Zonen eingerichtet. Feuerwerke die anlässlich bestimmter Anlässe durchgeführt werden, sind rechtzeitig öffentlich anzukündigen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 24 Ja-Stimmen abgelehnt,  
bei 23 Nein-Stimmen.

**zu 6.10 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 10: Autofreie Innenstadt und verkehrsberuhigte Quartiere  
Vorlage: 20/SVV/0039**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesem Bürgerhaushaltsvorschlag als **Prüfauftrag zuzustimmen**.

Der so geänderte Bürgerhaushaltsvorschlag wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, den Bereich zwischen Hegelallee und Charlottenstraße, Luisenplatz und dem Holländischen Viertel zum verkehrsberuhigten und für LKW gesperrten Bereich zu erklären (unter Beibehaltung der Fußgängerzone und Ausnahmen für Handwerker und Lieferverkehr). Die hierbei gewonnenen Erfahrungen werden städteplanerisch ausgewertet und in die Prüfung zur Planung der Entwicklung von autofreien Quartieren in Potsdam mit einbezogen. Darüber hinaus ist zu prüfen, den bisherigen ÖPNV um attraktive Angebote zu erweitern und eine Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung vorzunehmen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.11 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 11: Entlastung des Potsdamer Nordens: 2. Nord-Süd-Verbindung Straßenbahn  
Vorlage: 20/SVV/0040**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag **abzulehnen**.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam nimmt Planungen für eine zweite Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn (Luisenplatz-Schopenhauerstr.-Voltaireweg-Schlegelstr.-Georg-Hermann-Allee- Fachhochschule) auf. Die Eröffnung soll bis spätestens 2035 erfolgen und auch den Umbau der Haltestelle Platz der Einheit/West zur 4-gleisigen Zentralhaltestelle berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

**zu 6.12 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 12: Wohngemeinschaften für junge Menschen mit Behinderung fördern  
Vorlage: 20/SVV/0041**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesem Bürgerhaushaltsvorschlag

zuzustimmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Die Landeshauptstadt Potsdam fördert Wohnformen für junge Menschen mit Behinderung (wie bspw. WGs für 8-10 Personen, mit Nachtbetreuung) unabhängig von einem öffentlichen oder privaten Träger und stellt Wohnraum bereit. Ziel ist es, geeigneten Wohnraum für ein gemeinsames Leben in einem wirklichen Zuhause zu ermöglichen und fremdbestimmte Isolation in Pflegeheimen zu vermeiden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.13 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 13: Zentrale Vergabestelle für Kita-Plätze in Potsdam  
Vorlage: 20/SVV/0042**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Kita-Anmeldeverfahren wird in Potsdam zentralisiert, eine Vergabestelle wird eingerichtet. Das System (auch online) soll den Kita-Tipp sowie die Einrichtungen selbst entlasten, doppelte Anmeldungen vermeiden und eine einfache Vergabepaxis ermöglichen.

Im Ausschuss für Finanzen wird erklärt, dass sich dieser Bürgerhaushaltsvorschlag bereits in Umsetzung befindet und empfiehlt, diesen als **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären.

Die Empfehlung des Ausschusses für Finanzen wird zur Abstimmung gestellt:

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen

und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 6.14 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 14: Walderhalt im Planungsverfahren 'Schul- und Sportstandort Waldstadt Süd'**

**Vorlage: 20/SVV/0043**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag **abzulehnen**.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Beim Planungsverfahren „Schul- und Sportstandort Waldstadt Süd“ wird aus Gründen des Klimaschutzes das Landschaftsschutzgebiet aus dem Baugebiet ausgeschlossen. Für die Sportfläche werden Alternativflächen (vorrangig vorgegenutzte Standorte, nachrangig alternative Standorte z.B. Bebauungsplan 163) genutzt. Auf den Neubau einer Förderschule in Waldstadt Süd wird verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

**zu 6.15 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 15: Oberbürgermeister soll Wiederaufbau der Garnisonkirche unterstützen**

**Vorlage: 20/SVV/0044**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Potsdams Oberbürgermeister unterstützt den Wiederaufbau des Turms der Garnisonkirche in Sinne der Schaffung eines landesweiten Friedenszentrums.

Im Ausschuss für Finanzen wird erklärt, dass sich dieser Bürgerhaushaltsvorschlag bereits in Umsetzung befindet und empfiehlt, diesen als **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären.

Die Empfehlung des Ausschusses für Finanzen wird zur Abstimmung gestellt:

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.16 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 16: Fahrradwege in Potsdam ausbauen und sicherer gestalten**

**Vorlage: 20/SVV/0045**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesem Bürgerhaushaltsvorschlag **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Das Radwegenetz in Potsdam wird ausgebaut und sicherer gestaltet. Konkrete Maßnahmen sind: eine Radverbindung von der Kaiser-Friedrich-Straße zur Lindenallee, ein durchgehender Radweg am Havelufer von der Glienicker Brücke bis zur Neustädter Havelbucht, die Sanierung des für Fuß- und Radfahrer gemeinsam nutzbaren Weges entlang des Schafgrabens, eine Radverbindung durch den Schlaatz, ein durchgehender Radweg an/auf der Maulbeerallee und mehr Sicherheit für Radfahrer in der großen Weinmeisterstraße sowie vor dem Landtagsgebäude.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.17 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 17: Umgehungsstraße realisieren (Havelspange, 3. Havelübergang)**

**Vorlage: 20/SVV/0046**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag

**abzulehnen.**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam setzt sich für die Wiederaufnahme des Projekts Umgehungsstraße (Havelspange, 3. Havelübergang) ein, auf Grundlage der bereits vorhandenen Projektierungen zur Entlastung des innerstädtischen Verkehrs (B2 bis Wetzlarer Straße).

Nach vier Diskussionsrednern

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Friederich, Fraktion CDU, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird die Empfehlung des Ausschusses für Finanzen zur Abstimmung gestellt:

**Abstimmungsergebnis:**

mit 33 Ja-Stimmen **abgelehnt**,  
bei 17 Nein-Stimmen.

Damit wird der Bürgerhaushaltsvorschlag abgelehnt.

**zu 6.18 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 18: Grüne Dächer und Fassaden für ein besseres Stadtklima**

**Vorlage: 20/SVV/0047**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam prüft, wo Dächer und Fassaden begrünt werden können. Städtische Gebäude wie Schulen, Behörden, die Stadtbibliothek oder kommunale Wohnungsblöcke werden als Aushängeschild und Vorbild für eine erfolgreiche Begrünung dienen. Zudem werden Dächer von Bus- und Bahnhaltstellen nach dem Vorbild der niederländischen Stadt Utrecht mit bienenfreundlichen Blumen bepflanzt.

Im Ausschuss für Finanzen wird erklärt, dass sich dieser Bürgerhaushaltsvorschlag bereits in Umsetzung befindet und empfiehlt, diesen als **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären.

Die Empfehlung des Ausschusses für Finanzen wird zur Abstimmung gestellt:

**Abstimmungsergebnis:**



mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.19 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 19: Müllvermeidung vor Müllentsorgung: Pfandbechersystem etablieren**

**Vorlage: 20/SVV/0048**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Potsdam etabliert ein städtisches Pfandbechersystem. Vorbild ist das System in Hannover. Die Kommune geht mit den Investitionskosten in Vorleistung. Die Becher können auch für das Stadtmarketing genutzt werden, führen dauerhaft zu geringeren Kosten bei der Müllentsorgung.

Im Ausschuss für Finanzen wird erklärt, dass sich dieser Bürgerhaushaltsvorschlag bereits in Umsetzung befindet und empfiehlt, diesen als **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären.

Die Empfehlung des Ausschusses für Finanzen wird zur Abstimmung gestellt:

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.20 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 20: Biosphäre zur Kiez-Schwimmhalle umbauen als 'Herzbad im Volkspark'**

**Vorlage: 20/SVV/0049**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Joachim Dauber das Rederecht.

Er erläutert nochmals die Intentionen des Bürgerhaushaltsvorschlages und verweist auf die aus seiner Sicht notwendige Befürwortung des Vorschlages.

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag **abzulehnen**.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Biosphäre wird mit dem Ziel der Doppelnutzung als Kiezbad (6 x 25 Meter-Bahnen) und als nach oben offenem Eventraum zum „Herzbad im Volkspark“ umgebaut. Dabei ist eine ressourcenschonende Energie- und Wassernutzungsanlage für die Wasserreinigung, -speicherung, -versickerung und im Sommer für die Kühlung zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

**zu 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

zu 7.1 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 36 "Neue Halle / östliches RAW-Gelände" - Zwischenabwägung, Zustimmung zu den Entwürfen des Vorhaben- und Erschließungsplans und vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie Zustimmung zum Durchführungsvertrag und Auslegungsbeschluss**

**Vorlage: 20/SVV/0801**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Frau Maren Schulze, Anwohnerin der Teltower Vorstadt, das Rederecht.

Sie spricht sich gegen die Beschlussvorlage aus und betont, dass die Anwohner und Anwohnerinnen der Teltower Vorstadt alle ihnen zu Verfügung stehenden Mittel nutzen werden, um dem Investor die Umsetzung des Projekts so schwer wie möglich zu machen.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage einschließlich der Änderungen in der Anlage 6 (Durchführungsvertrag) **zuzustimmen**.

**Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, hat mit einem Ergänzungsantrag vom 03.11.2020 beantragt, folgende Ergänzung in dem § 16 – Niederschlagsversickerung mit aufzunehmen:

*Die Versickerungsanlage ist mindestens für das 50-jährige Bemessungsniederschlagsereignis zu bemessen. Ein Überflutungsnachweis ist mindestens für das 200-jährige Niederschlagsereignis zu führen. Der Anteil von versiegelten Flächen ist grundsätzlich durch versickerungsfähige Verkehrsflächen mit geringen Abflussfaktoren < 0,5 und durch intensive Dachbegrünungen zur Vermeidung anfallenden zur Versickerung planmäßig vorzusehenden Niederschlagsmengen versiegelter Flächen zu minimieren.*

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Linke, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** einschließlich des Ergänzungsantrages des Stadtverordneten Menzel, BVB/Freie Wähler.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Der **Ergänzungsantrag** vom 16.10.2020 seitens der Fraktion der Freien Demokraten wird **zurückgezogen**.

**Abstimmung:**

Der Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Menzel, BVB/Freie Wähler wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Anschließend wird die Vorlage einschließlich der Änderungen in dem

Durchführungsvertrag (Anlage 6) zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die bisher vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 36 „Neue Halle / östliches RAW-Gelände“ entschieden (gemäß Anlagen 2A und 2B).
2. Den Entwürfen des Vorhaben- und Erschließungsplanes sowie des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 36 „Neue Halle / östliches RAW-Gelände“ wird zugestimmt, die dazugehörige Begründung gebilligt (gemäß Anlagen 3A bis 3L sowie 4 und 5).
3. Dem Durchführungsvertrag wird zugestimmt (gemäß Anlage 6).
4. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 36 „Neue Halle / östliches RAW-Gelände“ ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.2    Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland)  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss sowie Zustimmung zum geänderten  
städtebaulichen Vertrag**

**Vorlage: 20/SVV/0802**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr David Weidling, Vertreter der Bürgerinitiative (BI), das Rederecht. Er stellt aus Sicht der BI für sie enttäuschenden Ablauf des Verfahrens da. Sie wünschen sich ein ordentliches Ende des Bebauungsplanverfahrens und begrüßen den Änderungsantrag der Fraktion CDU.

Der **Ortsbeirat Fahrland** und der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Dr. Niekisch bringt namens der Fraktion CDU folgenden Änderungsantrag ein:

...

- ~~1. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland) entschieden (gemäß Anlagen 2A, 2B, 3A und 3B).~~
- ~~2. Dem geänderten Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland) wird zugestimmt (siehe Anlage 6).~~
- ~~3. Der Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland) wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlagen 4 und 5).~~

*Der Bebauungsplan 161 wird dahingehend geändert und ökologisch verbessert, dass der fünf Meter breite Grünstreifen, der das neue Wohngebiet umgibt und den Abstand zu den hufeisenförmig darum liegenden Bestandsbauten, Wohngebäuden und Hofanlagen der alten Ortslage Fahrland markiert, auf 12 Meter erweitert und öffentlich zugänglich sein soll. Die Anzahl der neu zu errichtenden Wohngebäude ist dem anzupassen und um ca. 10 Wohneinheiten zu verringern.*

**Abstimmung:**

Die o.g. Änderung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Bebauungsplan 161 wird dahingehend geändert und ökologisch verbessert, dass der fünf Meter breite Grünstreifen, der das neue Wohngebiet umgibt und den Abstand zu den hufeisenförmig darum liegenden Bestandsbauten, Wohngebäuden und Hofanlagen der alten Ortslage Fahrland markiert, auf 12 Meter erweitert und öffentlich zugänglich sein soll. Die Anzahl der neu zu errichtenden Wohngebäude ist dem anzupassen und um ca. 10 Wohneinheiten zu verringern.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einigen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

***Pause von 19:20 Uhr bis 19:40 Uhr***

**zu 7.3    Bebauungsplan Nr. 169 "Gewerbegebiet Trebbiner Straße"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 20/SVV/0889  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Der Bebauungsplan Nr. 169 "Gewerbegebiet Trebbiner Straße" ist nach § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (gemäß Anlagen 1 und 2).**
- 2. Das Aufstellungsverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 "Gewerbegebiet Trebbiner Straße" (DS 03/SVV/0557) wird eingestellt und mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr.169 "Gewerbegebiet Trebbiner Straße" wird der Aufstellungsbeschluss aufgehoben (siehe Anlage 3).**
- 3. Anhand der Planungsziele wird entschieden, dass das Verfahren hauptsächlich im wirtschaftlichen Interesse Dritter liegt (siehe Anlage 5). Die Einleitung des Verfahrens zum Bebauungsplan setzt daher voraus, dass neben den externen Kosten auch die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten des Verfahrens vom Vorhabenträger übernommen werden (entsprechend der im**

**Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2006 zur Kostenerstattung von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter getroffenen Festlegungen – DS 06/SVV/0487).**

- 4. Die Festlegung der Priorität des Bebauungsplans Nr. 169 "Gewerbegebiet Trebbiner Straße" soll entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/SVV/059) und nachfolgender Aktualisierung erst im weiteren Aufstellungsverfahren bestimmt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 7.4 Verlängerung der Frist der Sanierungsmaßnahme, "2. Barocke Stadterweiterung"**  
**Vorlage: 20/SVV/0890**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Frist zur Durchführung der Sanierungsmaßnahme „2. Barocke Stadterweiterung“ wird gem. § 142 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 235 Abs. 4 BauGB bis zum 31.12.2026 verlängert.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 7.5 Erhaltungssatzung "Am Findling"**  
**Vorlage: 20/SVV/0960**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Erhaltungssatzung „Am Findling“ gemäß § 172 BauGB.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 8 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

- zu 8.1 Errichtung einer Sporthalle in Neu Fahrland**  
**Vorlage: 19/SVV/1414**  
Fraktion Bürgerbündnis  
Der **Ortsbeirat Neu Fahrland** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**. Die

**Ausschüsse für Bildung und Sport** und **für Finanzen** sowie der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfehlen, den Antrag **abzulehnen**.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bau einer Mehrzwecksporthalle mit integrierten Sanitärräumlichkeiten in Neu Fahrland auf dem Sport- und Freizeitgelände „An der Birnenplantage“ zu veranlassen.

Die Mittel hierfür sind im Doppelhaushalt 2020/2021 bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 8.2

**Sozialzentrum**

**Vorlage: 20/SVV/0259**

Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung **zuzustimmen**, die anschließend zur Abstimmung gestellt wird:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und in welcher Weise diverse soziale Hilfsangebote in einem Sozialzentrum als zentraler, niedrigschwelliger Anlaufstelle gebündelt werden können.**

**Dazu soll, unter Einbeziehung der einschlägigen Träger im Feld der sozialen Arbeit, den Stadtverordneten Mitte 2021 eine Zwischeninformation und Ende 2021 ein entsprechendes Konzept vorgelegt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 8.3

**Reguläres B-Plan-Verfahren zum B-Plan Nr. 36 "Neue Halle/östliches RAW-Gelände"**

**Vorlage: 20/SVV/0309**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**zurückgezogen**

zu 8.4

**Pandemiepläne freier Träger**

**Vorlage: 20/SVV/0421**

Fraktion DIE aNDERE

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** sowie der **Jugendhilfeausschuss** empfehlen, den Antrag **abzulehnen**.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- zu prüfen, ob die die freien Träger in der Landeshauptstadt Potsdam über Pandemiepläne verfügen, die nach den Erfahrungen mit der SARS-CoV-2-Pandemie hinreichend erscheinen,
- Kriterien und Handlungsvorschläge für die Pandemievorsorge von freien Trägern zu erarbeiten und
- ein Konzept zur zentralen Beschaffung von Schutzkleidung und -ausrüstung für die Landeshauptstadt Potsdam zu erarbeiten.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2020 über den Sachstand zu unterrichten.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

**zu 8.5      Digitaler Marktplatz für den Potsdamer Einzelhandel**  
**Vorlage: 20/SVV/0509**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung **zuzustimmen**, die anschließend zur Abstimmung gestellt wird:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Hinblick auf eine Stärkung des lokalen Einzelhandels die Weiterentwicklung des lokalen Onlinehandels zu prüfen.**

**Dazu sollen im Austausch mit Vertretern und Vertreterinnen des Handels, der Kammern, bestehender Initiativen ggf. in Form einer Werkstatt gemeinsam Bedarfe und praktikable Lösungen definiert werden.**

**Der Stadtverordnetenversammlung ist im 1. Quartal 2021 zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.6      Ein Depot für das Potsdam-Museum**  
**Vorlage: 20/SVV/0512**  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Option eines **gesonderten Depots** für das Potsdam-Museum auf dem Grundstück der EWP am östlichen Ende des Stadtkanals ~~offensiv zu untersuchen und beschleunigende Finanzierungsmodelle~~*

*aufzuzeigen (und ggf. die Untere Denkmalschutzbehörde) zu prüfen.*

*In einem ersten Schritt sind Abstimmungen mit der EWP zu suchen und das mögliche Bauvolumen am Standort zu ermitteln.*

*In Abhängigkeit vom Ergebnis soll auch die Hinzunahme vom Depot der Unteren Denkmalschutzbehörde geprüft werden.*

**Dabei soll ermittelt werden, ob und wie die bauliche Realisierung gegenüber einer Zentraldepotlösung beschleunigt und gleiche oder günstigere Finanzierungsbedingungen erreicht werden können.**

**Die Ergebnisse sollen ins Verhältnis der vier Varianten der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für das Zentraldepot am derzeit geplanten Standort Schiffbauversuchsanstalt gesetzt werden. Als ein möglicher Standort soll das Grundstück der EWP am östlichen Ende des Stadtkanals geprüft werden.**

*Dem Kulturausschuss ist im Oktober 2020 ein Zwischenbericht zu geben, anhand dessen weitere Schritte festgelegt werden können.*

**Ein Zwischenbericht soll im Ausschuss für Kultur im Oktober 2020 gegeben werden.**

Die Ausschüsse für Kultur und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfehlen, dem Antrag mit den vom Ausschuss für Finanzen empfohlenen Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**.

Anschließend wird der Antrag in der vom **Ausschuss für Finanzen** empfohlenen Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Option eines gesonderten Depots für das Potsdam-Museum (und ggf. die Untere Denkmalschutzbehörde) zu prüfen.**

**Dabei soll ermittelt werden, ob und wie die bauliche Realisierung gegenüber einer Zentraldepotlösung beschleunigt und gleiche oder günstigere Finanzierungsbedingungen erreicht werden können.**

**Die Ergebnisse sollen ins Verhältnis der vier Varianten der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für das Zentraldepot am derzeit geplanten Standort Schiffbauversuchsanstalt gesetzt werden. Als ein möglicher Standort soll das Grundstück der EWP am östlichen Ende des Stadtkanals geprüft werden.**

**Ein Zwischenbericht soll im Ausschuss für Kultur im Oktober 2020 gegeben werden.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

## **zu 8.7 Schutz des Fahrländer Sees**



**Vorlage: 20/SVV/0828**  
Fraktion Bürgerbündnis

Der **Ortsbeirat Neu Fahrland** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ortsbeirat Fahrland** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt,*

- ~~1. unverzüglich und dauerhaft das Verbot des Kitesurfens auf dem Fahrländer See durchzusetzen,~~  
**die rechtliche Situation zum Kitesurfen auf dem Fahrländer See zu klären und ein ggf. bestehendes Verbot unverzüglich und dauerhaft durchzusetzen,"**
2. *entsprechende zusätzliche Hinweisschilder (Verweis auf Landschafts-, Biotopschutz und Verbot des Kitesurfens) an den zwei Zugängen zum See in Neu Fahrland und an einem Zugang zum See in Fahrland aufzustellen,*
3. *in Absprache mit den Ortsbeiräten in Neu Fahrland und Fahrland auf den Zuwegungen zum Fahrländer See zusätzliche verkehrsrechtliche Anordnungen zu treffen - inkl. der ggf. notwendigen Widmungen -, welche mindestens ein Parken auf diesen Wegen sowie ein Befahren von Grünflächen oder landwirtschaftlich genutzten Flächen wirkungsvoll unterbinden,*
4. *ein Verbot der wassersportlichen Nutzung des Fahrländer Sees für solche Sportarten vorzubereiten und umzusetzen, von denen eine Schreckwirkung auf Zug- und Brutvögel ausgeht. Hierzu zählen insbesondere Windsurfen, Segeln und Eissegeln.*

*Den Ortsbeiräte Neu Fahrland und Fahrland sowie dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist zu den Punkten 1 bis 3 spätestens im Oktober 2020 und zum Punkt 4 spätestens im Februar 2021 zu berichten.*

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag in der vom Ortsbeirat Fahrland empfohlenen Fassung und der Terminanpassung im letzten Absatz des Beschlusstextes von „... ist zu den Punkten 1 bis 3 spätestens im Oktober 2020 und zum Punkt 4 spätestens im Februar 2021 zu berichten. ...“ auf „... ist **bis Februar 2021 ein Zwischenbericht und bis April 2021 der Abschlussbericht vorzulegen.**“ **zuzustimmen**.

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlene geänderte Terminstellung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der Antrag in der vom **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfohlenen geänderten Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt,**

1. die rechtliche Situation zum Kitesurfen auf dem Fahrländer See zu klären und ein ggf. bestehendes Verbot unverzüglich und dauerhaft durchzusetzen,
2. entsprechende zusätzliche Hinweisschilder (Verweis auf Landschafts-, Biotopschutz und Verbot des Kitesurfens) an den zwei Zugängen zum See in Neu Fahrland und an einem Zugang zum See in Fahrland aufzustellen,
3. in Absprache mit den Ortsbeiräten in Neu Fahrland und Fahrland auf den Zuwegungen zum Fahrländer See zusätzliche verkehrsrechtliche Anordnungen zu treffen - inkl. der ggf. notwendigen Widmungen -, welche mindestens ein Parken auf diesen Wegen sowie ein Befahren von Grünflächen oder landwirtschaftlich genutzten Flächen wirkungsvoll unterbinden,
4. ein Verbot der wassersportlichen Nutzung des Fahrländer Sees für solche Sportarten vorzubereiten und umzusetzen, von denen eine Schreckwirkung auf Zug- und Brutvögel ausgeht. Hierzu zählen insbesondere Windsurfen, Segeln und Eissegeln.

Den Ortsbeiräte Neu Fahrland und Fahrland sowie dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist bis Februar 2021 ein Zwischenbericht und bis April 2021 der Abschlussbericht vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.8 Verringerung des Ruhenden Verkehrs**  
**Vorlage: 20/SVV/0858**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes (StEK) Verkehr ein konkretes Konzept zur Verringerung des Ruhenden Verkehrs im öffentlichen Straßenraum vorzulegen.*

*In einem ersten Schritt sind insbesondere die Potsdamer Innenstadt als bestehender Stadtteil und Krampnitz als zukunftsweisende Neuplanung zu betrachten.*

*Darin sollen alle Mittel ausgeschöpft werden, um Fahrzeuge in bestehenden Parkhäuser bzw. Tiefgaragen zu bündeln und neue Mobilitätsformen (z.B. Lastenräder/e-Mobilität) zu fördern. Soweit die Errichtung von weiteren Parkhäusern oder Tiefgaragen betrachtet wird, ist dies nur mit einer entsprechenden Verringerung der Gesamtbilanz von Stellplätzen für den motorisierten Individualverkehr zu verbinden.*

*Ebenso ist der Betrieb von Parkhäusern oder Tiefgaragen in kommunaler Trägerschaft zu betrachten. Dazu ist die erforderliche strukturelle Verankerung im „Unternehmensverbund der Stadt“ zu definieren.*

~~Der Stadtverordnetenversammlung~~ **Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** ist im März 2021 ein **Zwischenbericht** ~~zu erstatten~~ **vorzulegen**.

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung**

**des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag mit den vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen/Ergänzungen **sowie mit einer Ergänzung im 2. Absatz** wie folgt **zuzustimmen**:

...  
*Soweit die Errichtung von weiteren Parkhäusern oder Tiefgaragen betrachtet wird, ist dies **lokal** nur mit einer entsprechenden Verringerung der Gesamtbilanz von Stellplätzen für den motorisierten Individualverkehr zu verbinden.*  
...

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen/Ergänzungen sowie vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlene Ergänzung im 2. Absatz werden

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes (StEK) Verkehr ein konkretes Konzept zur Verringerung des Ruhenden Verkehrs im öffentlichen Straßenraum vorzulegen.**

**In einem ersten Schritt sind insbesondere die Potsdamer Innenstadt als bestehender Stadtteil und Krampnitz als zukunftsweisende Neuplanung zu betrachten.**

**Darin sollen alle Mittel ausgeschöpft werden, um Fahrzeuge in bestehenden Parkhäuser bzw. Tiefgaragen zu bündeln und neue Mobilitätsformen (z.B. Lastenräder/e-Mobilität) zu fördern. Soweit die Errichtung von weiteren Parkhäusern oder Tiefgaragen betrachtet wird, ist dies lokal nur mit einer entsprechenden Verringerung der Gesamtbilanz von Stellplätzen für den motorisierten Individualverkehr zu verbinden.**

**Ebenso ist der Betrieb von Parkhäusern oder Tiefgaragen in kommunaler Trägerschaft zu betrachten. Dazu ist die erforderliche strukturelle Verankerung im „Unternehmensverbund der Stadt“ zu definieren.**

**Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist im März 2021 ein Zwischenbericht vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 8.9 Mobile Bürgerbeteiligung**

**Vorlage: 20/SVV/0862**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Pavillon anzuschaffen, der anlass-

und ortsbezogene Bürgerbeteiligung zu Fragen der Potsdamer Stadtentwicklung ermöglicht.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2021 Bericht zu erstatten.

Der **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die **Rücküberweisung** in den **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung**.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.10 Aufenthaltsqualität des Johan-Bouman-Platzes verbessern**

**Vorlage: 20/SVV/0938**

Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

**Zurückgestellt**, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.

**zu 8.11 Potsdamer Naturdenkmäler**

**Vorlage: 20/SVV/0939**

Fraktion DIE aNDERE

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Naturdenkmäler der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) unverzüglich als solche zu kennzeichnen.*

*Für schwer auffindbare Naturdenkmäler sollen ~~darüber hinaus~~ **eine Beschilderung mit Wegweisern ausgeschildert geprüft** werden.*

...

*~~Die Stadtverordnetenversammlung~~ **Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** soll ~~spätestens im Dezember 2020~~ **April 2021** über den Sachstand unterrichtet werden.*

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Naturdenkmäler der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) unverzüglich als solche zu kennzeichnen.

Für schwer auffindbare Naturdenkmäler soll eine Beschilderung mit Wegweisern geprüft werden.

Außerdem sollen weitergehende Informationen zur genauen territorialen Lage der Naturdenkmäler im Stadtgebiet, zum Grund ihrer Unterschutzstellung und zu den mit dem Schutzstatus verbundenen Verboten schädigender Handlungen vor Ort auf Schildern oder per QR-Code zugänglich gemacht werden. Dabei ist Barrierefreiheit und Mehrsprachigkeit sicherzustellen.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität soll spätestens im April 2021 über den Sachstand unterrichtet werden.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.12 Kosten einer einheitlichen Kitaelternbeitragsordnung 2021**  
**Vorlage: 20/SVV/0946**  
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung zuzustimmen:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die folgenden zwei Varianten möglicher Elternbeitragssätze das jeweilige jährliche Elternbeitragsaufkommen und die daraus resultierende Differenz zu ermitteln:*

*Variante 1: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle von träger- bzw. einrichtungsbezogenen Elternbeitragsordnungen (wie vom Land nach § 17 KitaG vorgesehen)*

*Variante 2: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle einer einheitlichen Elternbeitragsordnung im Rahmen des nach Rechtsauffassung des MBS Zulässigen (Orientierung am niedrigsten der trägerbezogenen Höchstelternbeiträge in der LHP)*

*Zusätzlich sollen die jeweils bestehenden rechtlichen Chancen und Risiken dargestellt werden.*

*Eine vergleichende Gegenüberstellung zu den Kosten der bis Ende Juli 2020 geltenden Elternbeitragsordnung soll die entstehenden Differenzkosten transparent machen.*

*Das Ergebnis der Prüfung ist den Stadtverordneten bis März 2021 vorzulegen.*

Der **Jugendhilfeausschuss** empfiehlt, dem Antrag in der vom Ausschuss für Finanzen empfohlenen neuen Fassung sowie folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **für die folgenden Varianten möglicher Elternbeitragssätze das jeweilige jährliche Elternbeitragsaufkommen und die darauf resultierende Differenz zu ermitteln die Höhe der Elternbeiträge ermitteln zu lassen, die mit einer einheitlichen Elternbeitragsordnung ab August 2021 auf der Basis des rechtskonform maximal zu erhebenden einheitlichen Beitragssatzes jährlich erreicht werden würde. Auf dieser Grundlage ist die Höhe des so erforderlichen städtischen Zuschusses zu bestimmen:**

Variante 1: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle von ~~träger- bzw. einrichtungsbezogenen~~ Elternbeitragsordnungen (wie vom Land nach § 17 KitaG vorgesehen).

Variante 2: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle einer einheitlichen Elternbeitragsordnung im Rahmen des nach Rechtsauffassung des MBS Zulässigen (Orientierung am niedrigsten der trägerbezogenen Höchstelternbeiträge in der LHP).

**Variante 3: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle einer einheitlichen Elternbeitragsordnung, bei der jeder Träger die Elternbeitragstabelle nur soweit anwendet, wie sein Höchstbeitrag reicht. (Grundlage ist bis 31.07.2020 angewandte Elternbeitragsempfehlung, deren Tabelle dazu trägerspezifisch gekappt oder fortgeführt wird.)**

Variante 4: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle von trägerbezogenen Elternbeitragsordnungen (wie vom Land nach § 17 KitaG vorgesehen), bei denen die Gebäude- und Grundstückskosten (§ 16 Abs. 3 KitaG) nicht Bestandteil der auf die Elternbeiträge umzulegenden Betriebskosten sind.

Variante 5: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle einer einheitlichen Elternbeitragsordnung, die nicht für die im Höchstbeitrag stark nach unten abweichenden Träger Anwendung findet, sodass nur die weit überwiegende Anzahl der übrigen Träger einheitliche Elternbeiträge erhebt. Die im Höchstbeitrag stark nach unten abweichenden Träger wenden Elternbeitragsordnungen mit ihrem jeweiligen Höchstbeitrag entsprechend Variante 1 an.

Zusätzlich sollen die jeweils bestehenden rechtlichen Chancen und Risiken dargestellt werden.

Eine vergleichende Gegenüberstellung ~~zu den Kosten der jährlichen Elternbeitragsaufkommen mit~~ der bis Ende Juli 2020 geltenden Elternbeitragsordnung soll die der Stadt entstehenden Differenzkosten transparent machen.

Das Ergebnis der Prüfung ist den Stadtverordneten bis ~~Dezember 2020~~ **März 2021** vorzulegen.

#### **Abstimmung:**

Die vom Jugendhilfeausschuss empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die folgenden Varianten möglicher Elternbeitragssätze das jeweilige jährliche Elternbeitragsaufkommen und die darauf resultierende Differenz zu ermitteln:

**Variante 1: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle von trägerbezogenen Elternbeitragsordnungen (wie vom Land nach § 17 KitaG vorgesehen).**

**Variante 2: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle einer einheitlichen Elternbeitragsordnung im Rahmen des nach Rechtsauffassung des MBS Zulässigen (Orientierung am niedrigsten der trägerbezogenen Höchstelternbeiträge in der LHP).**

**Variante 3: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle einer einheitlichen Elternbeitragsordnung, bei der jeder Träger die Elternbeitragstabelle nur soweit anwendet, wie sein Höchstbeitrag reicht. (Grundlage ist bis 31.07.2020 angewandte Elternbeitragsempfehlung, deren Tabelle dazu trägerspezifisch gekappt oder fortgeführt wird.)**

**Variante 4: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle von trägerbezogenen Elternbeitragsordnungen (wie vom Land nach § 17 KitaG vorgesehen), bei denen die Gebäude- und Grundstückskosten (§ 16 Abs. 3 KitaG) nicht Bestandteil der auf die Elternbeiträge umzulegenden Betriebskosten sind.**

**Variante 5: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle einer einheitlichen Elternbeitragsordnung, die nicht für die im Höchstbeitrag stark nach unten abweichenden Träger Anwendung findet, sodass nur die weit überwiegende Anzahl der übrigen Träger einheitliche Elternbeiträge erhebt. Die im Höchstbeitrag stark nach unten abweichenden Träger wenden Elternbeitragsordnungen mit ihrem jeweiligen Höchstbeitrag entsprechend Variante 1 an.**

**Zusätzlich sollen die jeweils bestehenden rechtlichen Chancen und Risiken dargestellt werden.**

**Eine vergleichende Gegenüberstellung der jährlichen Elternbeitragsaufkommen mit der bis Ende Juli 2020 geltenden Elternbeitragsordnung soll die der Stadt entstehenden Differenzkosten transparent machen.**

**Das Ergebnis der Prüfung ist den Stadtverordneten bis März 2021 vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.13 Prioritäten Gehwegsanierung**  
**Vorlage: 20/SVV/0991**  
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung**

**des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung/Ergänzung im 2. Absatz **zuzustimmen**:

...

*Dazu ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes **und dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** jährlich Bericht zu erstatten, erstmalig ~~Ende 2020~~ im 1. Quartal 2021.*

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlene Änderung/Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den aktuellen Plan der Verwaltung für die Sanierung von Gehwegen in Potsdam für den Zeitraum der nächsten fünf Jahre aufzuzeigen.**

**Ziel ist es dabei, verbindlich festzulegen, in welcher Abfolge der unstrittige Bedarf bei der Sanierung der vorhandenen Gehwege abgearbeitet werden soll.**

**Dazu ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität jährlich Bericht zu erstatten, erstmalig im 1. Quartal 2021.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 8.14 Nutzung der Fläche gegenüber der Haltestelle "Campus Jungfernsee"**

**Vorlage: 20/SVV/0998**

Fraktion CDU

**Zurückgestellt**, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.

**zu 8.15 Fähre 1 vom Kiewitt nach Hermannswerder**

**Vorlage: 20/SVV/1001**

Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich umgehend dafür einzusetzen, dass die Potsdamer Fähre 1 mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes nicht nur von 6 bis 20.00, sondern kurzfristig - **im Sommerhalbjahr** - von 6 bis 22:00 Uhr einschließlich der Wochenenden verkehrt. Das mittelfristige Ziel der weiteren Ausweitung des Verkehrs ~~bis 24:00 Uhr bleibt davon unberührt~~ **wird ein Jahr***



**nach realisiertem Fährbetrieb bis 22:00 Uhr evaluiert.**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag mit den vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**.

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich umgehend dafür einzusetzen, dass die Potsdamer Fähre 1 mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes nicht nur von 6 bis 20.00, sondern kurzfristig - im Sommerhalbjahr - von 6 bis 22:00 Uhr einschließlich der Wochenenden verkehrt. Das mittelfristige Ziel der weiteren Ausweitung des Verkehrs wird ein Jahr nach realisiertem Fährbetrieb bis 22:00 Uhr evaluiert.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 8.16 Wertstoffhof in Babelsberg erhalten und Öffnungszeiten nutzerfreundlich umgestalten**

**Vorlage: 20/SVV/1005**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke

**Zurückgestellt**, da das Votum des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit fehlt.

**zu 8.17 Steigerung der Nutzungsqualität im öffentlichen Straßenraum**

**Vorlage: 20/SVV/1009**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, SPD

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen im 4. Absatz **zuzustimmen**:

.  
. .

***Zur Vorbereitung der Werkstatt ist der Stadtverordnetenversammlung dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität im März 2021 im Oktober 2020 Bericht zu erstatten ein Zwischenbericht vorzulegen.***

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlenen Änderungen werden

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ausgehend vom Innenstadtverkehrskonzept 2017 und dem Ziel einer schrittweise autofreien Innenstadt bis 2024, eine Untersuchung zum ruhenden Verkehr zu veranlassen und dann in einem zweiten Schritt ein Konzept zur Steigerung der Nutzungsqualität im öffentlichen Straßenraum zunächst der 2. Barocken Stadterweiterung zu entwickeln.**

**Insbesondere sollen basierend auf einer Bestandsanalyse im Gebiet der zweiten barocken Stadterweiterung Bereiche identifiziert werden, in denen ruhender Verkehr reduziert werden kann, um dann für die freiwerdenden Flächen Möglichkeiten einer attraktiven Nachnutzung aufzuzeigen. Die Parkraumbewirtschaftung ist entsprechend anzupassen. Im Ergebnis soll ein Stufenplan vorliegen, der die Teilphasen des Umsetzungsprozesses in Form von „Meilensteinen“ mittels geeigneter Kennzahlen transparent und nachvollziehbar darstellt.**

**Schließlich ist für 2021 ein Werkstattverfahren einzuplanen und vorzubereiten, in dem alle Nutzungsaspekte vom Geschäftsleben, der Gastronomie, dem Fuß- und Radverkehr betrachtet und mit dem besonderen Anspruch des denkmalgeschützten Straßenraumes in eine harmonische Beziehung gesetzt und weiterentwickelt werden.**

**Zur Vorbereitung der Werkstatt ist dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität im März 2021 ein Zwischenbericht vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 8.18 Pop-Up-Fußgängerzone in der östlichen Brandenburger Straße**  
**Vorlage: 20/SVV/1010**  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE Linke

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen.**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen:**

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der östlichen Brandenburger Straße **baldmöglichst** eine Fußgängerzone einzurichten.*

*~~Die Fußgängerzone gilt mit Beginn des Weihnachtsmarkts 2020. Falls der Weihnachtsmarkt nicht bzw. nicht in der östlichen Brandenburger Straße stattfindet, beginnt die Gültigkeit mit dem 15.11.2020.~~*

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der östlichen Brandenburger Straße baldmöglichst eine Fußgängerzone einzurichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 8.19 Sicherung des Lottenhofs für die Zukunft**

**Vorlage: 20/SVV/1013**

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten aufzunehmen, um das Grundstück des Projekts Lottenhof, bzw. des ehemaligen Projekts Scholle 34, zu erwerben und somit als Fläche für soziale Infrastruktur für die Zukunft zu sichern.**

**Der Hauptausschuss ist im 4. Quartal 2020 über das Ergebnis zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 8.20 Prüfauftrag Errichtung von öffentlichen Sanitäreinrichtungen am Standort Sportplatz Kirschallee**

**Vorlage: 20/SVV/1015**

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfiehlt, dem Antrag einschließlich des Ergänzungsantrages der Fraktion CDU, wie folgt **zuzustimmen:**

*Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob und wie den Nutzerinnen und Nutzern des öffentlichen Sportplatzes Kirschallee, in 14469 Potsdam, Alexander-Klein-Straße, in geeigneter Art und Weise öffentlich zugängliche Sanitäreinrichtungen zur kostenlosen Nutzung **sowie eine Umkleidemöglichkeit sowie ein Funktionsraum** zur Verfügung gestellt werden können!*

**Abstimmung:**

Die vom Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service empfohlene Ergänzung, einschließlich des Ergänzungsantrages der Fraktion CDU, wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob und wie den Nutzerinnen und Nutzern des öffentlichen Sportplatzes Kirschallee, in 14469 Potsdam, Alexander-Klein-Straße, in geeigneter Art und Weise öffentlich zugängliche Sanitäreinrichtungen zur kostenlosen Nutzung sowie eine Umkleidemöglichkeit sowie ein Funktionsraum zur Verfügung gestellt werden können!**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 8.21 Laden für E-Autos erleichtern und mehr Anreize schaffen**

**Vorlage: 20/SVV/1019**

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

***Die Forderung, dDer Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschafter der EWP darauf hinzuwirken, dass für ladende Elektro-PKWs an allen Ladesäulen der EWP für die ersten zwei Stunden keine Parkgebühr erhoben wird, wird als durch Verwaltungshandeln erledigt erklärt.***

~~*Weiterhin wird er beauftragt, hinsichtlich der Errichtung von Ladesäulen, wie im Standortkonzept für die öffentliche Ladeinfrastruktur in der Landeshauptstadt Potsdam vom November 2017 vorgesehen, deren gleichmäßige Verteilung über die Stadtteile zu gewährleisten.*~~

~~*Entsprechend sollen zeitnah Ladesäulen u.a. in den Stadtteilen Kirchsteigfeld, Schlaatz, Waldstadt I, Waldstadt II, in der Teltower Vorstadt, Fahrland, Neu-Fahrland, Grube und Eiche errichtet werden.*~~

***Die Verwaltung berichtet in der ersten Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität in 2021, wie sich die Ladeinfrastruktur in der Landeshauptstadt Potsdam darstellt und wie sie geschaffen bzw. ausgebaut werden soll.***

Anschließend wird der so geänderte Antrag, einschließlich der vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen/Ergänzungen, zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Verwaltung berichtet in der ersten Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität in 2021, wie sich die Ladeinfrastruktur in der Landeshauptstadt Potsdam darstellt und wie sie geschaffen bzw. ausgebaut werden soll.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.22 Mehr Radverleihstationen in Potsdam**  
**Vorlage: 20/SVV/1022**  
Fraktion SPD

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität** wird der Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.23 Schulweglots\_innen für Potsdamer Grundschulen**  
**Vorlage: 20/SVV/1025**  
Fraktionen SPD, DIE LINKE

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Bildung und Sport** wird der Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

**zu 9 Anträge**

**zu 9.1 Vollstreckungsmoratorium im Ortsteil Groß Glienicke, Eichengrund 1**  
**Vorlage: 20/SVV/1061**  
Fraktion DIE aNDERE

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf die Durchsetzung von Räumungs- und Vollstreckungsmaßnahmen auf dem Gelände am Eichengrund 1 solange zu verzichten bis im Rahmen des B-Plan-Verfahrens Nr. 19 geklärt ist, welche Nutzungen künftig auf dem Areal zulässig sein sollen.

Über die Umsetzung des Beschlusses ist der Hauptausschuss im Oktober 2020 zu unterrichten.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Linke eingebracht.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, beantragt, diesen Antrag sowie den nachfolgenden Antrag – TOP 9.2, DS 20/SVV/1082, betr.: Vollzug der Nutzungsuntersagung – für durch Verwaltungshandeln erledigt zu erklären.

**Abstimmung:**  
Der Antrag auf **Erledigung** der DS 20/SVV/1061 durch Verwaltungshandeln wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 9.2 Vollzug der Nutzungsuntersagung**  
**Vorlage: 20/SVV/1082**  
Fraktion CDU

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, den Vollzug der Nutzungsuntersagung sowohl gegenüber dem Verein der Kita Spatzennest, als auch gegenüber dem Eigentümer der gesamten Hofstelle Eichengrund 1 im Ortsteil Groß-Glienicke mit einem Moratorium auszusetzen. Gleiches gilt auch für das angedrohte Zwangsgeld.

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, beantragt, diesen Antrag für durch Verwaltungshandeln erledigt zu erklären.

**Abstimmung:**

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 20/SVV/1082 durch Verwaltungshandeln wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 9.3 Sicherheit im Schlaatz gewährleisten**  
**Vorlage: 20/SVV/0973**  
Fraktion AfD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

**zu 9.4 Resolution an den Landtag Brandenburg zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge**  
**Vorlage: 20/SVV/1028**  
Ortsbeirat Groß Glienicke

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 9.5 Stadtentwicklungskonzept Einzelhandel der Landeshauptstadt Potsdam**  
**Vorlage: 20/SVV/1030**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Hauptausschuss

**zu 9.6 Parkverbote in der Seepromenade in Groß Glienicke in der Badesaison**  
**Vorlage: 20/SVV/1042**  
Ortsbeirat Groß Glienicke

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 9.7 Aktuelle Übersicht zum Umsetzungsstand des**

**Innenstadtverkehrskonzeptes**  
**Vorlage: 20/SVV/1008**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 9.8**      **Stadtentwicklungskonzept Hochhäuser**  
**Vorlage: 20/SVV/1011**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 9.9**      **Skate- / Funsporthalle**  
**Vorlage: 20/SVV/1072**  
Jugendhilfeausschuss

Der Stadtverordnete Kolesnyk bringt als Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses den Antrag ein.

Da kein Redebedarf besteht, wird dieser zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Zur Realisierung einer Skate- bzw. Fun-Sporthalle in der Landeshauptstadt Potsdam wird der Oberbürgermeister beauftragt,**

1. die Prüfung der Standortfindung abzuschließen und dem Jugendhilfeausschuss sowie dem Ausschuss für Bildung und Sport im 4. Quartal 2020 über das Ergebnis zu berichten.
2. Anschließend für den ausgewählten Standort unter Beteiligung des Stadtjugendringes, des Kinder- und Jugendbüros sowie der Skateszene einen partizipativen Planungsprozess zur Klärung der konkreten Bedarfe und Mindestanforderungen zu starten und bis Juni 2021 abzuschließen.
3. Die für den Haushalt 2022/23 nötigen Planungs- und Baukosten aufzuzeigen und der Stadtverordnetenversammlung im August 2021 zu berichten.
4. Die Beantragung von Fördermitteln zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.10**      **Auszugserlaubnis für Careleaver**  
**Vorlage: 20/SVV/1074**  
Jugendhilfeausschuss

Der Stadtverordnete Kolesnyk bringt als Vorsitzender des

Jugendhilfeausschusses den Antrag ein.

Da kein Redebedarf besteht, wird dieser zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Junge erwachsene Geflüchtete, die aus Jugendhilfeeinrichtungen ausziehen, im Sinne des SVV Beschlusses vom 3.6.2020 zur Vorlage 20/SVV/0518 in eigenen Wohnungen unterzubringen.**

**Sollten die jungen Geflüchteten auf Grund ausländerrechtlicher Bestimmungen keinen Rechtsanspruch auf einen Wohnungsbezug und keinen Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein haben, sollen für diese Gruppe Nutzungswohnungen von der Stadt vorgehalten werden. Es soll eine Erlaubnis erteilt werden, einen eigenen Mietvertrag zu unterschreiben. Eine engmaschige sozialarbeiterische Begleitung soll gewährt werden, mindestens nach den Vorgaben des LAufnG.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 9.11** **Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn", 1. Änderung, Teilbereich Gewerbegebiet Brunnenviertel, Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: 20/SVV/1096**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

- zu 9.12** **Vermeidung von Schleichverkehr in der Posthofstraße**  
**Vorlage: 20/SVV/1120**  
Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

- zu 9.13** **Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita-Finanzierungsrichtlinie - KitaFR)**  
**Vorlage: 20/SVV/1124**  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aibel, eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Die „Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita-Finanzierungsrichtlinie – KitaFR)“ einschließlich der Anlage tritt mit Wirkung vom 01.01.2020 in Kraft.**



2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kostenstrukturen und in der Folge die Höhe der Pauschalen für die Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten der freien Träger spätestens alle zwei Jahre unter Beachtung der Tarifentwicklung und der allgemeinen Preissteigerung zu überprüfen.

Insbesondere sind in einzelnen Kostenbereichen für die Bestimmung von Pauschalen die Aufgaben / Leistungen unter dem Gesichtspunkt von Qualitätsstandards weiterzuentwickeln. Die Entwicklung im Rahmen der Novellierung des KitaG bis zum geplanten Inkrafttreten zum 01.01.2023 ist bei der weiterführenden Anpassung zu beachten.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 9.14 Maßnahmen zur Kontrolle der illegalen Müllentsorgung an Standorten von öffentlichen Glascontainern**  
**Vorlage: 20/SVV/1146**  
Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

- zu 9.15 Videokonferenz Soft- und Hardware für Sitzungen der Fraktionen und Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung**  
**Vorlage: 20/SVV/1147**  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

- zu 9.16 Einrichten von Rechtsabbiegen an roten Ampeln mittels eines Grünpfeilschildes für Fahrradfahrer**  
**Vorlage: 20/SVV/1173**  
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

- zu 9.17 24-Stunden Dienst des Ordnungsamtes**  
**Vorlage: 20/SVV/1174**  
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Ordnung und Sicherheit und für Finanzen

- zu 9.18 Ampelanlage für sehingeschränkte und blinde Menschen am bestehenden Straßenübergang Behlertstraße.**  
**Vorlage: 20/SVV/1175**  
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität

und für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

**zu 9.19 Stärkung der Potsdamer Kinder und Jugendlichen**

**Vorlage: 20/SVV/1178**

Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss und in den Ausschuss für Finanzen

**zu 9.20 Für die Erweiterung des Mahnmals gegen Faschismus und Krieg auf dem Platz der Einheit /Einreichen**

**Vorlage: 20/SVV/1181**

Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur

**zu 9.21 Moratorium für die Nutzungsuntersagung des Wohnmobilstellplatzes im OT Marquardt, Flur 6, Flurstück 138**

**Vorlage: 20/SVV/1182**

Fraktion CDU

**zurückgezogen**

**zu 9.22 Errichtung einer Grundschule am Standort Heinrich-Mann-Allee**

**Vorlage: 20/SVV/1185**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Der Beschluss 16/SVV/0016 zur Errichtung einer dreizügigen Grundschule am Standort Heinrich-Mann-Allee zum Schuljahr 2022/2023 wird aufgehoben.**
- 2. Zum Schuljahresbeginn 2021/2022 wird am Standort Heinrich-Mann-Allee eine dreizügige Grundschule mit Hort zunächst für 4 Jahre in Modularbauweise errichtet.**
- 3. Die Grundschule startet zunächst in Räumen der Grundschule am Humboldttring (37). Nach Fertigstellung der Modulanlage am Standort Heinrich-Mann-Allee und nach Abschluss der lärmintensiven Bauarbeiten erfolgt der Umzug voraussichtlich zum Schulhalbjahr.**
- 4. Ab voraussichtlich dem Schuljahresbeginn 2025/2026 erfolgt der Betrieb der Grundschule mit Hort in massiver Bauweise.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.23 KUBUS gGmbH - Kauf von Geschäftsanteilen und Änderung des**

**Gesellschaftsvertrages**

**Vorlage: 20/SVV/1186**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss, in den Ausschuss für Finanzen und in den Jugendhilfeausschuss

**zu 9.24 Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

**Vorlage: 20/SVV/1187**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in den Ortsbeirat Fahrland

**zu 9.25 Verschmelzung der POLO Beteiligungsgesellschaft mbH auf die ProPotsdam GmbH**

**Vorlage: 20/SVV/1188**

Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

**zu 9.26 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund"**

**Vorlage: 20/SVV/1200**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 9.27 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2021-2022**

**Vorlage: 20/SVV/1201**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Bildung und Sport und in alle Ortsbeiräte

**zu 9.28 Erarbeitung einer Vorgartensatzung**

**Vorlage: 20/SVV/1122**

Fraktion DIE aNDERE

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 9.29 Prüfung zum Förderverfahren Cultus UG**

**Vorlage: 20/SVV/1212**  
Fraktion AfD

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

**zu 9.30 Finanzierungsvertrag zur Beschaffung von Niederflurstraßenbahnen**  
**Vorlage: 20/SVV/1249**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Finanzen

**zu 9.31 Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Potsdam im Historic Highlights of Germany e.V.**  
**Vorlage: 20/SVV/1257**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation und Partizipation

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

**zu 9.32 Achte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Achte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)**  
**Vorlage: 20/SVV/1258**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Feuerwehr

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

**zu 9.33 Förderung von Prozessen der Bauleitplanung**  
**Vorlage: 20/SVV/1267**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss, in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in alle Ortsbeiräte

**zu 9.34 Verkehrssicherheit Georg-Hermann-Allee**  
**Vorlage: 20/SVV/1206**  
Fraktion DIE aNDERE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 9.35 Einrichtung einer Fahrradstaffel des Ordnungsamtes**  
**Vorlage: 20/SVV/1216**  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Ordnung und Sicherheit, für Finanzen sowie für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 9.36 Bargeldloses Bezahlen von Parktickets**

**Vorlage: 20/SVV/1274**  
Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 9.37 Sanierung Gehweg Amundsenstraße**  
**Vorlage: 20/SVV/1275**  
Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 9.38 Abstellen von Autos in Kreuzungsbereichen, Einmündungen und vor Bordsteinabsenkungen verhindern**  
**Vorlage: 20/SVV/1277**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Ordnung und Sicherheit

**zu 9.39 Persönliche Ansprechpersonen im Infopoint des Bürgerservice**  
**Vorlage: 20/SVV/1280**  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 9.40 Wiederherstellung der Sichtbeziehungen an der Neustädter Havelbucht**  
**Vorlage: 20/SVV/1281**  
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 9.41 Aufstockung der Bearbeitungskapazitäten für Bebauungspläne**  
**Vorlage: 20/SVV/1282**  
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen

**zu 9.42 Digitale Bauantragstellung**  
**Vorlage: 20/SVV/1283**  
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung sowie für Finanzen

- zu 9.43 Kreuzungsbereiche sicherer gestalten - Phänomen "Toter Winkel"**  
**Vorlage: 20/SVV/1287**  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
- zu 9.44 Bioabfallvergärungsanlage**  
**Vorlage: 20/SVV/1137**  
Fraktionen DIE LINKE und Bündnis90/Die Grünen
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in den Hauptausschuss
- zu 9.45 Steganlagen am Griebnitzsee**  
**Vorlage: 20/SVV/1138**  
Fraktion DIE LINKE
- Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Hauptausschuss
- zu 9.46 Ökologische Umgestaltung und Aufwertung des Randes des Neuen Lustgartens und des Platzes vor dem Filmmuseum**  
**Vorlage: 20/SVV/1139**  
Fraktion DIE LINKE
- Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität
- zu 9.47 Sicherung des barrierefreien Zugangs zur Speicherstadt**  
**Vorlage: 20/SVV/1140**  
Fraktion DIE LINKE
- Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
- zu 9.48 Sonnenschutz für Fußgänger an zentralen Plätzen**  
**Vorlage: 20/SVV/1141**  
Fraktion DIE LINKE
- Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität
- zu 9.49 Uferweg Hinzenberg bis Neustädter Havelbucht**  
**Vorlage: 20/SVV/1142**  
Fraktion DIE LINKE  
Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen,

Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 9.50 Provisorischer Uferweg Speicherstadt**

**Vorlage: 20/SVV/1143**

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 9.51 Mehr Sicherheit für Radfahrer**

**Vorlage: 20/SVV/1145**

Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

**zu 9.52 Berücksichtigung von Sportflächen bei der Stadtentwicklung**

**Vorlage: 20/SVV/1159**

Fraktionen DIE LINKE und SPD

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 9.53 Ausbau der Fahrradständer in Babelsberg**

**Vorlage: 20/SVV/1183**

Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 9.54 Sporthalle Kurfürstenstraße**

**Vorlage: 20/SVV/1204**

Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

**zu 9.55 Werkstattverfahren "Autofreie Innenstadt"**

**Vorlage: 20/SVV/1268**

Fraktion Freie Demokraten

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 9.56 Handlungskonzept "Förderung der Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen in Potsdam"**

**Vorlage: 20/SVV/1273**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss sowie in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion und für Bildung und Sport

**zu 9.57 Mängel an der Skateanlage Caputher Heuweg beheben**

**Vorlage: 20/SVV/1276**

Fraktionen DIE LINKE und SPD

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss sowie in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Bildung und Sport

**zu 9.58 Änderung der Fraktionsfinanzierung 2020/2021**

**Vorlage: 20/SVV/1278**

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und DIE aNDERE

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Der vorliegende Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Menzel, BVB/Freie Wähler mit dem Wortlaut:

Die Fraktionsfinanzierung wird für die Monate der in Brandenburg geltenden Corona Eindämmungsverordnung auf 75% der Beträge gekürzt.

wird ebenfalls nicht eingebracht, da der Stadtverordnete Menzel zu diesem Zeitpunkt nicht mehr anwesend ist.

**Abstimmung:**

Der o.g. Ergänzungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Punkt 4 des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung DS 19/SVV/1017 - Fraktionsfinanzierung- vom 06.11.2019 wird wie folgt geändert:**

**Fraktionen dürfen im Haushaltsjahr 2020 eine Rücklage bilden und in das Haushaltsjahr 2021 übertragen, die zwei monatliche Zuweisungsbeträge der jeweiligen Fraktion nicht überschreitet.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 9.59 Verlängerung der Mietpreisbremse**

**Vorlage: 20/SVV/1279**

Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen

Die Stadtverordnete Vandre bringt namens der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen den Antrag ein.

Nach kontroverser Diskussion wird dieser zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass der**



**Wohnungsmarkt in der Landeshauptstadt Potsdam weiterhin als angespannt zu betrachten ist. Eine bedarfsdeckende Versorgung der Bevölkerung mit preiswertem Mietwohnraum wird dadurch erheblich erschwert.**

2. Die Stadtverordnetenversammlung fordert deshalb die Landesregierung auf, die derzeit geltenden Maßnahmen zur Mietpreisbremse – namentlich die Mietpreisbegrenzungsverordnung sowie die Kappungsgrenzenverordnung – über den 31.12.2020 hinaus zu verlängern.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss dem Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg und dem Minister für Infrastruktur und Landesplanung umgehend zu übermitteln, sowie den für Potsdam zuständigen Mitgliedern des Landtages zur Kenntnis zu geben.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.60 Verkehrssicherheit in der Innenstadt erhöhen**

**Vorlage: 20/SVV/1284**

Fraktion Freie Demokraten

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 9.61 Jahresabschluss 2017 der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) sowie Entlastung des Oberbürgermeisters**

**Vorlage: 20/SVV/1285**

Oberbürgermeister, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen und in den Rechnungsprüfungsausschuss

**zu 9.62 Fahrradparkhäuser an P&R-Parkplätzen**

**Vorlage: 20/SVV/1286**

Fraktion Freie Demokraten

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 9.63 Konzept zur Durchführung dezentraler Bürger-Budgets im Jahr 2020/21**

**Vorlage: 20/SVV/1288**

Stadtverordneter Heuer, als Vorsitzender der StVV, Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, Lüdcke, Fraktion CDU, Heigl, Fraktion DIE aNDERE

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

## **„Konzept zur Durchführung dezentraler Bürger-Budgets im Jahr 2020/21“**

Die zentralen Inhalte lauten:

- Die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) beteiligt ihre Einwohnerinnen und Einwohner weiterhin aktiv und umfangreich an der Gestaltung ihres Haushalts. Dazu gehören sowohl die Durchführung eines gesamtstädtischen Bürgerhaushalts, als auch zukünftig die Bereitstellung gesonderter dezentraler Bürger-Budgets. Die Verfahren sollen sich grundsätzlich am Haushaltsaufstellungsprozess orientieren und abwechselnd stattfinden. Aufgrund der Ausnahmesituation, begründet durch die Ausbreitung des Corona-Virus, ist im Jahr 2021 sowohl die Durchführung eines gesamtstädtischen Bürgerhaushalts als auch die Einführung dezentraler Bürger-Budgets vorgesehen.
- Die Bürger-Budgets werden jeweils in den sechs Sozialräumen der LHP vergeben, dabei kann eine weitere räumliche Differenzierung (Stadt- / Ortsteile) vorgenommen werden.
- Bürger-Budgets bieten der Bewohnerschaft finanzielle Unterstützung für die Verwirklichung von Vorhaben, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern, Nachbarschaften stärken oder das Wohnumfeld verschönern.
- Erstmals stehen mit dem Doppelhaushalt 2020/2021 insgesamt 120.000 Euro zur Durchführung von bis zu sechs Bürger-Budgets zur Verfügung. Pro Bürger-Budget sind demnach 20.000 Euro vorgesehen. Davon sind 18.000 Euro zur Realisierung der Bürgervorschläge und bis zu 2.000 Euro für die Prozessorganisation zu verwenden. Bürgervorschläge, die durch das Bürger-Budget finanziert werden, dürfen den Maximalwert von 5.000 Euro nicht überschreiten und sollen bis zum Ende des Jahres 2021 realisiert werden.
- Partner vor Ort sind dazu aufgerufen, mit der LHP bei der Durchführung von Bürger-Budgets zusammenzuwirken. Sie werden Ansprechpartner bei der Einreichung von Vorschlägen sein. Daneben sichern sie die direkte Abstimmung über die Vorschläge durch die Einwohnerinnen und Einwohner oder die Entscheidung einer öffentlich tagenden Bürgerjury. In Abhängigkeit der Entwicklung der Pandemielage wird angeregt, das Verfahren digital zu realisieren.
- Nach der erstmaligen Realisierung der Bürger-Budgets soll eine Evaluation des Prozesses stattfinden. Hierbei ist der Beteiligungsrat der Landeshauptstadt Potsdam mit einzubeziehen.

**Mit dem als Anlage vorliegenden Konzept wird ein zeitlich angepasstes, konkretes Vorgehen definiert.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 10      Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten**

**zu 10.1    Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der**

**Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten**  
**Vorlage: 20/SVV/1075**  
Ortsbeirat Satzkorn

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 10.2 Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der  
Landeshauptstadt Potsdam und  
den Ortsbeiräten**  
**Vorlage: 20/SVV/1116**  
Ortsbeirat Neu Fahrland

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 10.3 Umsetzung der Beschlüsse der Ortsbeiräte**  
**Vorlage: 20/SVV/1176**  
Ortsbeirat Golm

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 10.4 Thematisierung der Beschlüsse mit Auswirkungen auf das Gebiet des  
Potsdamer Nordens  
in allen Ortsbeiräten**  
**Vorlage: 20/SVV/1177**  
Ortsbeirat Golm

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 10.5 Verkehrserhebungen bei der Aufstellung und Bearbeitung von B-Plänen**  
**Vorlage: 20/SVV/1179**  
Ortsbeirat Golm

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 10.6 Zeitnahe Umsetzung der Beschlüsse der Ortsbeiräte**  
**Vorlage: 20/SVV/1217**  
Ortsbeirat Eiche

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 10.7 Beachtung der aktuellen Verkehrserhebungen bei B-Plänen**  
**Vorlage: 20/SVV/1218**  
Ortsbeirat Eiche

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 10.8 Vorlage aller Beschlüsse mit Auswirkungen auf den Potsdamer Norden an**

**die Ortsbeiräte**  
**Vorlage: 20/SVV/1219**  
Ortsbeirat Eiche

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 10.9 Zeitnahe Bearbeitung von Ortsbeiratsbeschlüssen**  
**Vorlage: 20/SVV/1220**  
Ortsbeirat Groß Glienicke

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 10.10 Vorlage sämtlicher Beschlussvorlagen mit Auswirkungen auf den Potsdamer Norden an die Ortsbeiräte**  
**Vorlage: 20/SVV/1221**  
Ortsbeirat Groß Glienicke

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 10.11 B-Pläne und aktuelle Verkehrserhebungen**  
**Vorlage: 20/SVV/1222**  
Ortsbeirat Groß Glienicke

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 11 Gremienbesetzung**

**zu 11.1 Neubildung des Hauptausschusses**  
**Vorlage: 20/SVV/1158**  
Fraktion AfD

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Hauptausschuss wird gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf neu gebildet und - besetzt.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 31 Ja-Stimmen **angenommen.**

**zu 11.2 Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder**  
**Vorlage: 20/SVV/1161**  
Fraktionen

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt neu bestellt:

Fraktion SPD	Frau Dr. Sarah Zalfen Herr David Kolesnyk	Herr Daniel Keller
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Frau Janny Armbruster Herr Andreas Walter	Herr Dr. Gert Zöller
Fraktion DIE LINKE	Herr Stefan Wollenberg Herr Dr. H.-J. Scharfenberg	Frau Dr. Sigrid Müller
Fraktion CDU	Frau Anna Lüdcke	Herr Goetz T. Friederich
Fraktion DIE aNDERE	Herr Christian Kube	Herr Carsten Linke
Fraktion AfD	Herr Chaled-Uwe Said	
Fraktion der Freien Demokraten	Herr Björn Teuteberg	
Fraktion Bürgerbündnis	Herr Wolfhard Kirsch	

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 48 Ja-Stimmen **angenommen.**

**zu 11.3 Neubesetzung des Hauptausschusses, Stellvertretende Mitglieder**  
**Vorlage: 20/SVV/1162**  
Fraktionen

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen in folgender Reihenfolge neu bestellt:

Fraktion SPD	1. Herr Uwe Adler 3. Herr Pete Heuer 5. Herr Dr. Hagen Wegewitz 7. Herr Nico Marquardt	2. Frau Babette Reimers 4. Frau Grit Schkölziger 6. Frau Imke Eisenblätter 8. Herr Leon Troche
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	1. Herr Uwe Fröhlich 3. Frau Wiebke Bartelt 5. Frau Dr. Mechthild Rüniger 7. Frau Birgit Eifler	2. Frau Saskia Hüneke 4. Herr Jens Dörschel 6. Herr Fabian Twerdy
Fraktion DIE LINKE	1. Frau Dr. Anja Günther	2. Frau Jana Schulze

	3. Frau Tina Lange	4. Herr Ralf Jäkel
	5. Herr Michél Berlin	6. Herr Sascha Krämer
<b>Fraktion CDU</b>	1. Herr Matthias Finken	2. Herr Clemens Viehrig
	3. Herr Günther Anger	4. Herr Dr. Wieland Niekisch
	5. Herr Lars Eichert	
<b>Fraktion DIE aNDERE</b>	1. Frau Anja Heigl	2. Frau Katharina Tietz
	3. Herr Christian Raschke	4. Herr René Kulke
<b>Fraktion AfD</b>	1. Herr Daniel Friese	
<b>Fraktion der Freien Demokraten</b>	1. Frau Sabine Becker	2. Frau Linda Teuteberg
<b>Fraktion Bürgerbündnis</b>	1. Frau Dr. Carmen Klockow	

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 50 Ja-Stimmen angenommen.

**zu 11.4 Neuberufung der Mitglieder des Gestaltungsrates**  
**Vorlage: 20/SVV/1256**  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Vorschlag des Oberbürgermeisters, den Gestaltungsrat der Landeshauptstadt Potsdam mit folgenden Mitgliedern zu besetzen, wird bestätigt:**

**Wiederberufung von**

**Frau Prof. Dipl.-Ing. Angela Mensing - de Jong**  
**Frau Prof. Dipl.-Ing. Sophie Wolfrum**  
**Frau Prof. Dipl.-Ing. Petra Kahlfeldt**  
**Herrn Dipl.-Ing. Dieter Eckert**

**Neuberufung von**

**Herrn Dipl.-Ing. Stephan Lenzen**  
**Herrn Prof. Dipl.-Ing. Hans van der Heijden**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 12 Mitteilungsvorlagen**

**zu 12.1 3. Aktionsplan zur Suchtprävention, -beratung und -behandlung 2020 bis**

**2024**

**Vorlage: 20/SVV/1262**

Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Inklusion

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss sowie in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion und für Bildung und Sport

**zu 13 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

**zu 13.1 Zeppelinstraße - Maßnahmen für saubere Luft und Einhaltung der Grenzwerte  
gemäß Beschluss: 15/SVV/0620**

**zu 13.1.1 Maßnahmen zur Luftreinhaltung in der Zeppelinstraße**

**Vorlage: 20/SVV/1260**

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 13.2 Prüfbericht bzgl. der besseren ÖPNV-Anbindung für die Schiffbauergasse  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0355**

**zu 13.2.1 Bessere ÖPNV-Anbindung für die Schiffbauergasse**

**Vorlage: 20/SVV/1293**

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Kultur

**zu 13.3 Ergebnis bezüglich "Einen dezentralen Wertstoffhof im Potsdamer Norden errichten"  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0164**

**zu 13.3.1 Standortsuche Wertstoffhof im Potsdamer Norden**

**Vorlage: 20/SVV/1296**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

**zu 13.4 Umsetzung des Konzeptansatzes "Biosphäre 2.0" zur Nachnutzung der Biosphäre unter Einbeziehung des Volksparks  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0304**

**zu 13.4.1 Sachstand zur Umsetzung des Konzeptansatzes "Biosphäre 2.0" zur Nachnutzung der Biosphäre unter Einbeziehung des Volksparks**

**Vorlage: 20/SVV/1167**

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bauen

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**zu 13.5 abschließende Berichterstattung zu den Prüfaufträgen "Potsdam erklärt den**

**Klimanotstand" und Vorlage eines Handlungskonzeptes zur beschleunigten Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen gemäß Beschluss: 19/SVV/0543**

**zu 13.5.1 Klimanotstand - 2. Aktionsplan zum Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050  
Vorlage: 20/SVV/1266**

Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 13.5.2 Prüfergebnisse November 2020 zum Beschluss "Potsdam erklärt den Klimanotstand"**

**Vorlage: 20/SVV/1191**

Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 13.6 Jährlicher Bericht über die Ausgestaltung der Besetzungsverfahren von Fachbereichsleitungen in der Stadtverwaltung Potsdam gemäß Beschluss: 19/SVV/0607**

**zu 13.6.1 Bericht zur paritätischen Besetzung von Fachbereichsleitungen**

**Vorlage: 20/SVV/1308**

Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

**zu 13.7 Bericht über Wege und Lösungen zwecks Lebensmittelverschwendung verringern gemäß Beschluss: 19/SVV/0847 und MV 20/SVV/0131**

**zu 13.7.1 Lebensmittelverschwendung verringern**

**Vorlage: 20/SVV/1165**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

**zu 13.8 Prüfergebnis zum Ideenwettbewerb für Kita/Bürgertreff in der David-Gilly-Straße gemäß Beschluss: 19/SVV/0687**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 26.10.2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2021 gebeten.

**Abstimmung:**



Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **Januar 2021** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 13.9 Prüfergebnis - Freie Fahrt im ÖPNV für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0846**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 26.10.2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2020 gebeten.

**Abstimmung:**

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **Dezember 2020** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 13.10 Prüfergebnis zur Ertüchtigung der Duschen in der Turnhalle der Schule am Nuthetal  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0862**

**zu 13.10.1 Duschen in der Turnhalle Schule am Nuthetal  
Vorlage: 20/SVV/1199  
Oberbürgermeister, Kommunale Immobilien Service**

Die Mitteilungsvorlage **wird zur Kenntnis genommen.**

**zu 13.11 Bericht über die Umsetzung der dauerhaft, digital bereitzustellenden Veröffentlichung von Unterlagen aus Bauplanungs- und Beteiligungsverfahren  
gemäß Beschluss: 20/SVV/0008**

**zu 13.11.1 Veröffentlichung von Unterlagen aus Bauplanungs- und Beteiligungsverfahren  
Vorlage: 20/SVV/1299  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung**

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

**zu 13.12 Bericht über die eingeleiteten Maßnahmen und Umsetzungen bezüglich "Bänke und Hinweistafel in der Bornimer Feldflur überprüfen - reinigen - erneuern"  
gemäß Beschluss: 20/SVV/0432**

**zu Bänke und Hinweistafel in der Bornimer Feldflur überprüfen - reinigen -**

**13.12.1 erneuern**  
**Vorlage: 20/SVV/1126**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

Die Mitteilungsvorlage **wird zur Kenntnis genommen.**

**zu 13.13 Prüfergebnis bezüglich der Sicherung der Wollestraße 52 als  
Gemeinschaftswohnprojekt  
gemäß Beschluss: 20/SVV/0083**

**zu 13.13.1 Wollestraße 52 - Sicherung als Gemeinschaftswohnprojekt, Ergebnis  
Prüfauftrag und weiteres Vorgehen zur Veräußerung  
Vorlage: 20/SVV/1192**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

**zu 13.14 Bericht über das Ergebnis bezüglich "Barrierefreiheit auch an Schulen mit  
Denkmalschutz"  
gemäß Beschluss: 20/SVV/0438**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 22.10.2020 um eine  
Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember  
2020 gebeten.

**Abstimmung:**

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **Dezember 2020**  
wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 13.15 Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1  
Baugesetzbuch  
gemäß Beschluss: 20/SVV/0441**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 26.10.2020 um eine  
Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2021  
gebeten.

**Abstimmung:**

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **Mai 2021** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 13.16 Bericht bzgl. Entgeltgleichheit in der Landeshauptstadt Potsdam  
gemäß Beschluss: 20/SVV/0605 (sh. Begründung)**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 27.10.2020 um eine  
Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im März 2021  
gebeten.

**Abstimmung:**

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **März 2021** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

zu 13.17 **Planung - Außengelände der Gesamtschule am Stern  
gemäß Beschluss: 20/SVV/0735**

zu **Außengelände der Gesamtschule am Stern**  
13.17.1 **Vorlage: 20/SVV/1307**

Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den  
Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

zu 13.18 **Prüfergebnis - Fähre 1 Kiewitt - Hermannswerder  
gemäß Beschluss: 20/SVV/0796**

zu **Fähre 1 Kiewitt - Hermannswerder**  
13.18.1 **Vorlage: 20/SVV/1294**

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 13.19 **Vorschlag - Umleitungsverkehr Behlertstraße  
gemäß Beschluss: 20/SVV/0830**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 20.10.2020 um eine  
Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Januar  
2021 gebeten.

**Abstimmung:**

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **Januar 2021**  
wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**